

Amtsblatt Waldbronn



Foto: Gemeinde Waldbronn

Die Weihnachtszeit kann beginnen ...

Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern einen schönen 1.Advent.

Herzliche Einladung zu
unserem Nikolausmarkt.
Speiseplan auf Seite 2.

NIKOLAUSMARKT

30. NOVEMBER 2024 AB 12 UHR
AM RATHAUSMARKT

Programm

- 13.00 Uhr: Musikverein Lyra Reichenbach
- 15.00 Uhr: Musikverein Edelweiß Busenbach (Jugendkapelle)
- 15.45 Uhr: Nikolaussingen mit dem Kiga Don Bosco
- 16.00 Uhr: Grußwort Bürgermeister Stalf
- 16.15 Uhr: Musikverein Edelweiß Busenbach (großes Orchester)
- 17.00 Uhr: Der Nikolaus kommt vor das Rathaus
- 18.15 Uhr: Musikverein Edelweiß Busenbach (Greenhorns 1.0)
- 19.00 Uhr: Musikverein Edelweiß Busenbach



www.waldbronn.de

NIKOLAUSMARKT

**30. NOVEMBER 2024 AB 12 UHR
AM RATHAUSMARKT**

Programm

13.00 Uhr: Musikverein Lyra Reichenbach
 15.00 Uhr: Musikverein Edelweiß Busenbach (Jugendkapelle)
 15.45 Uhr: Nikolaussingen mit dem Kiga Don Bosco
 16.00 Uhr: Grußwort Bürgermeister Stalf
 16.15 Uhr: Musikverein Edelweiß Busenbach (großes Orchester)
 17.00 Uhr: Der Nikolaus kommt vor das Rathaus
 18.15 Uhr: Musikverein Edelweiß Busenbach (Greenhorns 1.0)
 19.00 Uhr: Musikverein Edelweiß Busenbach



Speise-, Getränke- und Verkaufsangebot Nikolausmarkt 2024



Nr.	Stand	Speiseangebot	Getränke	Verkaufsware
1	Pfadfinder Cherusker			Selbstgebasteltes aus Holz, Weihnachtsdekoration, Knobelspiele, Wichtel, Engel, Krippen
2	FC Busenbach, Abt. Damen	Schupfnudeln mit Kraut oder Apfelmus, Fleischkäseweck	fruchtiger Glühwein, heißer Aperol, Bier und Eierlikör, alkoholfreie Getränke, selbstgemachter Früchtepunsch	Weihnachtsplätzchen, Linzertorten
3	Gemeinderat Waldbronn	Gulaschsuppe, Kartoffelsuppe	Heißer Aperol	
4	Förderverein AFS	Crêpes		Selbstgebasteltes aus Holz, Weihnachtsdekoration, Knobelspiel
6	Ponyreiten			
7	Pfadfinder Antares	Crêpes		
8	Verkauf Rauch/Müller			
9	Musikverein Edelweiß Busenbach	Brutzelfleisch im Weck, Backkäse im Weck	Feuerzangenbowle und Kinderpunsch	selbstgemachtes Weihnachtsgebäck
10	KiTa Don Bosco	Waffeln		
11	Kinderheim Honduras	Chili con/sin carne / Kaffee und Kuchen	Bier, Sekt und alkoholfreie Getränke, Glühwein, Apfelpunsch	Handarbeiten aus Strick und Holz
12	Rot-weiß Albtal	Currywurst, Bratwurst (rot/weiß) optional Feuerwurst	Glühwein rot und weiß, alkoholfreie Getränke	
13	Bugger/Nadelstark (Praxis Dr. Ott)			Handgestrickte Puppen, Tiere, Socken, Stulpen
14	DLRG	Langos (süß/herzhaft)		

Die Gemeinde Waldbronn und die Kurverwaltung Waldbronn trauern um

Thomas Kunz

der am 26. November 2024 verstorben ist.

Herr Kunz trat in den Jahren 2009 bis 2023 das Mandat im Gemeinderat der Gemeinde Waldbronn an. Darüber hinaus war er ab 2012 bis 2019 Mitglied des Kurbeirates. Dort übernahm er 2014 auch den Beiratsvorsitz. Zudem engagierte er sich in verschiedenen gemeindlichen Ausschüssen und Zweckverbänden. Thomas Kunz fühlte sich seiner Gemeinde und dem Kurort tief verpflichtet. Mit seinen fachlichen Kenntnissen und Erfahrungen sowie hohem persönlichem Engagement stellte er sich in den Dienst der Allgemeinheit. Es war ihm immer ein großes Anliegen, sich für seine Heimatgemeinde und für die Belange der Bürgerinnen und Bürger einzusetzen sowie die Weiterentwicklung des Kurorts zu fördern.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen. In großer Dankbarkeit für sein Wirken zum Wohle unserer Gemeinde werden wir Herrn Kunz stets in bester Erinnerung behalten.

Für den Gemeinderat, die Gemeinde Waldbronn und die Kurverwaltung Waldbronn

Christian Stalf
Bürgermeister und Kurdirektor

Hildegard Schottmüller
Vorsitzende Kurbeirat

Gerücht der Woche: Gemeindeverwaltung schreibt andauernd neue Stellen aus



In der Waldbronner Gerüchteküche brodelt so manche Behauptung im großen Topf der „Falschmeldungen“. Hier ein bisschen gehört, dort ein bisschen hinzugedichtet und schon ist es fertig, das Waldbronner Gerücht. Ein Gerücht ist im Übrigen etwas, was allgemein weitererzählt wird, ohne dass geprüft ist, ob es auch wirklich zutrifft.

Für uns von der Gemeindeverwaltung ist der mitunter brodelnde Gerüchtetopf Anlass, die ein oder andere Meldung, die uns der Flur- oder auch der Dorffunk zugetragen hat, aufzugreifen und auf deren Wahrheitsgehalt zu prüfen. In lockerer Folge und auch nicht immer ganz ernst gemeint, stellen wir das ein oder andere Gerücht vor und gleichzeitig gerne klar.

Heute geht's um das Gerücht, dass die Gemeindeverwaltung ständig neue Stellen ausschreibt.

Richtig ist, dass die Gemeindeverwaltung derzeit einige Stellen ausgeschrieben hat. Diese finden Sie im Amtsblatt, auf unserer Homepage und auf unserem Instagram-Kanal. Da es momentan – wie in vielen Branchen – schwierig ist, gut ausgebildetes Fachpersonal zu finden, werden diese Anzeigen mehrfach veröffentlicht. Diese Stellen sind entscheidend, um unsere Dienst-

leistungen für die Bürgerinnen und Bürger aufrechtzuerhalten.

Falsch ist jedoch: Es handelt sich dabei nicht um neu geschaffene Stellen. Im Gegenteil: Um unseren Haushalt zu konsolidieren und Ausgaben zu reduzieren, werden Stellen teilweise nicht neu besetzt. Wir schaffen also keine neuen Stellen, sondern ersetzen lediglich dringend benötigte Positionen.

Ein weiteres Gerücht ist, dass Mitarbeitende aufgrund „schlechter Stimmung im Rathaus“ kündigen würden. Das entspricht nicht der Wahrheit. Die Gemeinde Waldbronn als Arbeitgeber bietet ihren Mitarbeitenden ein Umfeld, das auf Zusammenarbeit und gegenseitiger Wertschätzung basiert. Gleichzeitig fördern wir moderne Arbeitsbedingungen mit flexiblen Arbeitszeiten, mobilem Arbeiten und einem vielfältigen Gesundheitsmanagement, die Beruf und Privatleben gut miteinander vereinbaren lassen.

Ihre Meinung ist uns wichtig, und wir freuen uns auf den weiteren offenen Dialog mit Ihnen, um Waldbronn gemeinsam zu gestalten. Bei Fragen stehen wir natürlich gerne zur Verfügung!

Ihre Gemeindeverwaltung Waldbronn

Vorher-Nachher Bilder: Thermalbad Waldbronn 1988 und heute

Unsere Serie mit Vorher-Nachher Bildern geht weiter. In dieser Folge zeigen wir Ihnen Bilder vom Außenbecken der Albtherme Waldbronn im Jahre 1988 und heute. Die 1976 errichtete Badeanstalt gehört zu den wichtigsten Einrichtungen des Waldbronner Kurbetriebes. Ihr Wasser bezieht sie aus der gemeindeeigenen Heilquelle im Kurpark. Da die Heilwirkung des aus 400m Tiefe gewonnenen Wassers wissenschaftlich bestätigt wurde, ist die Gemeinde seit 1993 berechtigt, das Prädikat „Ort mit Heilquellenkurbetrieb“ zu führen.



Foto: Gemeindearchiv



Foto: Kurverwaltung

Kiga-Kinder schmücken Rathausweihnachtsbaum

Was tun gegen einen ungeschmückten Weihnachtsbaum im Rathaus? Klar, im Kindergarten St. Bernhard um „Amtshilfe“ bitten und auf das große Schmücken warten. Und so machten sich Dienstag früh die Vorschulkinder gemeinsam mit ihren Erzieherinnen auf dem Weg von Etzenrot ins Rathaus. Mit dabei eine Tasche mit wunderschönen, selbstgebastelten Christbaumschmuck. Kaum im Rathaus angekommen hängten die Mädchen und Jürgen voller Vorfreude ihre Sterne, Engel und Weihnachtsbäume an den Baum. Irgendwann war die Tasche dann leider leer und unser Rathausweihnachtsbaum „wundersamerweise“ voll. Ein großes Dankeschön an alle Kindergartenkinder aus Etzenrot für die tatkräftige „Amtshilfe“.



Nachdem die Kinder noch zwei Weihnachtslieder gesungen haben, gab es als Abschluss noch einen Schokolutscher.



Die Vorschulkinder vom Kindergarten St. Bernhardt vor dem geschmückten Rathausweihnachtsbaum.

Foto: Gemeinde Waldbronn

7.500 Euro Reinerlös mit leckeren Christstollen aus Waldbronn



Bruno Rihm (GF Bäckerei Nußbaumer) und Jerome Braun (Hänsel+Gretel) mit Herz umrahmt von allen helfenden Händen.
Foto: H + G

Das traditionelle Weihnachtsgeschenk der Deutschen Kinderschutzzstiftung Hänsel+Gretel gemeinsam mit der Bäckerei Richard Nussbaumer -dem Bäcker mit Herz- erbringt in diesem Jahr 7.500 Euro Reinerlös. Seit neun Jahren gibt es den Karlsruher Christstollen in einer jährlich limitierten Auflage, gebacken mit Herz und allerbesten Zutaten.

Unternehmen der Region kaufen die Christstollen und spenden gleichzeitig 8,50 Euro pro Christstollen an die Deutsche Kinderschutzzstiftung Hänsel+Gretel, einige der Stollen gehen an Partner und Freunde der Stiftung. In diesem Jahr haben sich beteiligt die Firma Aluplast, mit einem Löwenanteil der gekauften Christstollen, die Connect Personal-Service GmbH, Tensid-Chemie GmbH und die 3iMedia GmbH & Co KG.

Der Erlös dieses hochwertigen und in Waldbronn gebackene

Christstollen wird für die Präventionsprojekte „Starke Kinder Kiste“ und „Echt Klasse“ eingesetzt.

„Mein ganz besonderer Dank gilt für dieses, wie auch die letzten acht Jahre, den Mitarbeitenden der Bäckerei Richard Nußbaumer sowie den ehrenamtlichen Profibäckern der CSM Deutschland GmbH, ohne deren Engagement und Freude beim Backen, wäre dieser einzigartige Benefizstollen nicht möglich und damit würde viel Geld für den Kinderschutz fehlen“, sagt Jerome Braun von Hänsel+Gretel.

Auch in diesem Jahr wurde mehr als eine Tonne Material verbakken. Nußbaumer-Geschäftsführer Bruno Rihm ist immer wieder erfreut und dankbar über das große Engagement seiner engagierten Kollegen und Kolleginnen, die sich jedes Jahr auf diese sinnstiftende Aufgabe freuen. (Text H + G)



SENIORENSEITE

Drei Fragen an Orthopäde Dr. Jürgen Kußmann

Herr Dr. Kußmann, stellen Sie sich bitte kurz vor.

„Derzeit bin ich Chefarzt am VAMED-Rehazentrum in Karlsruhe und werde Ende 2024 in den Ruhestand gehen. Davor war ich an verschiedenen Kliniken als Allgemeinchirurg, Unfallchirurg und Orthopäde tätig. Nach berufsbegleitenden Qualifikationen bin ich zusätzlich Sozialmediziner und Diplom-Ökonom im Gesundheitswesen. Seit August 2009 wohne ich mit meiner Familie in Waldbronn, engagiere mich als Gemeinderat in der Kommunalpolitik und bin Sprecher im Reichenbacher Gemeindeteam.“



Gesundheit – was verstehen wir darunter?

„Nach der Definition der Weltgesundheitsorganisation bedeutet Gesundheit Wohlbefinden an Geist, Körper und Seele. Leider sprechen wir in unserer westlichen Gesellschaft immer nur von KRANKHEIT: Krankmeldung, Krankenschein, Krankenversicherung. Krankheit bedeutet die Störung der Gesundheit. Denn darum geht's in unserem Alltag. Die Krankheit festzustellen, Behandlungen durchzuführen, um die Beschwerden im besten Fall zu lindern oder auszukurieren. Dabei wäre es doch sinnvoller, die Gesundheit zu erhalten und sich um seine Gesundheit zu kümmern. Das ist in den vergangenen Jahren durch Fachtagungen und entsprechende Angebote wieder verstärkt in den Blickpunkt geraten. Und das ist gut so.“

Sprechstunde für Senioren

Ziel des Angebots ist es, Seniorinnen und Senioren eine Anlaufstelle für Beratung und Austausch zu bieten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!



Treffpunkt ist um 10.30 Uhr im Rathaus (EG)

- 29.11. Offene Sprechstunde und **„Sicherer Umgang mit dem Handy oder Computer“**
- 06.12. Offene Sprechstunde & **Dr. med. Jürgen Kußmann** (Gesundheit im Alter)
- 13.12. Offene Sprechstunde
- 20.12. Offene Sprechstunde & **Seniorenkaffee** und **Basteln mit dem Kiga Schwalbennest**

Was kann ich tun, um meine Gesundheit zu erhalten? „Leben bedeutet, dass ein Teil der Billionen Zellen im Organismus tagtäglich absterben und im Idealfall durch sich neu bildende Zellen ersetzt werden. In jungen Jahren wachsen wir und unsere Knochen und Muskeln entwickeln sich. Bandscheibe und Gelenkknorpel reifen aus. Dies alles dann, wenn der Hormonhaushalt normal ist, die Nährstoffzufuhr passt und Bewegung und Belastung als Reize zur Gewebebildung erfolgen. Nach Abschluss von Wachstum und Entwicklung (etwa mit 17 bis 20 Jahren) überwiegen am Knochen eher Substanz-Abbau-Prozesse; Knorpel und die Bandscheibe sind nicht mehr durchblutet und erhalten keine Energie mehr. Um den Knochenstoffwechsel anzureizen, müssen Knochen, Knorpel und Bandscheiben dosiert belastet werden. Denn durch das Altern wird die Gewebequalität substanzuell eher schlechter, Gelenkverschleiß (Arthrose) und Osteoporose nehmen zu. Grundsätzlich gilt: Um diese Abbau-Prozesse zu verlangsamen, muss man sich reichlich bewegen und „gelenkfreundlich“ belasten, sich gut ernähren und in Maßen in der Sonne aufhalten, um Vitamin D zu aktivieren. Und das gilt vom Kindesalter bis ans Lebensende.“

Veranstaltungen im Dezember

- 30.12.** Nikolausmarkt am Rathausplatz
- 03.12.** DRK Seniorenachmittag im Clubhaus TSV Etzenrot
- 08.12.** 15.30 Uhr, Adventssingen im Pfarrzentrum Reichenbach
- 08.12.** 17 Uhr, Bläserkonzert in St.Katharina Busenbach
- 11.12.** 14 Uhr, Seniorenweihnacht im Kurhaus
- 15.12.** ab 11 Uhr, Condordia Weihnachtszauber im Kurhaus
- 22.12.** Konzert zur Weihnachtszeit mit dem Musikverein Lyra Reichenbach
- 24.12.** von 15 bis 18 Uhr „Wade uff Weihnachde“ im Pfarrzentrum Reichenbach bei Musik, Gesang, Tee und Plätzchen

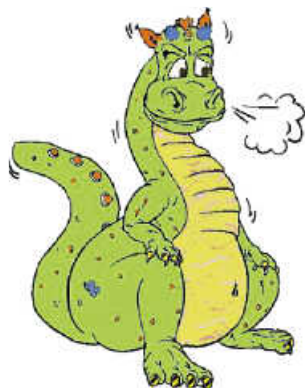
Achten Sie bitte auch auf die Termine vom Lebendigen Adventskalender!

Die Seniorensseite erscheint am letzten Donnerstag im Monat.

Anlaufstelle für Senioren: Telefon 609-158 (Frau Münz) oder 609 153 (Frau Schmidt-Kossmann)

Mailadresse: senioren@waldbronn.de

Die Waldbronner Kinderseite



Sternsinger treffen sich zum Proben Alle Kinder dürfen mitmachen, egal welcher Konfession



Liebe Kinder
Hallo Mamas, Papas,
Omas, Opas und Lehrer!

Ihr habt Lust, Sternsinger zu werden und als „Drei Könige“ Spenden für Kinder in den armen Ländern dieser Erde

zu sammeln? Ihr möchtet deutlich machen, dass wir alle eine Verantwortung für unsere Welt tragen? Dann macht mit! Gelaufen wird Anfang Januar. Wer sich anschließen möchte, darf sich gerne melden.

Gemeinde Waldbronn
Redaktion Tanja Feller
Marktplatz 7
76337 Waldbronn
redaktion.feller@gmx.de

Wie wird man Sternsinger?

Jetzt schnell anmelden

Du warst noch nie dabei? Kein Problem! Denn die Sternsingeraktion ist schnell erklärt. Um mitzumachen, solltest du bereits Schulkind sein. Sonst gibt es keine Voraussetzungen. Alle Kinder, die anderen Kindern helfen möchten, dürfen mitmachen.

Unter dem Motto „Segen bringen, Segen sein“ gehen die verschiedenen Sternsinger Gruppen von Haus zu Haus und bringen den Menschen Gottes Segen für das Jahr 2025. Achtung: **In Reichenbach und Busenbach besuchen die Sternsinger nur angemeldete Haushalte!**

In einer Gruppe von vier Kindern sind die Sternsinger an folgenden Tagen in den verschiedenen Ortsteilen von Waldbronn unterwegs:

Busenbach: 4.+5. Januar / Reichenbach: 3. bis 6. Januar / Etzenrot: 2.+3. Januar



„Ich mache mit, weil meine Freunde auch dabei sind und wir gemeinsam armen Kindern helfen möchten“



Viele Kinder, die letztes Jahr bei den Sternsängern mitgemacht haben, sind auch diesmal wieder dabei, weil es Spaß gemacht hat.

Ansprechpartner für angehende Sternsinger

Busenbach: Thomas Ries (07243 – 652344)

Etzenrot: Andrea Anderer (07243-69883)

Reichenbach: Uschi Kußmann (07243- 9240366)





WALDBRONN

ORT MIT
HEILQUELLEN-KURBETRIEB



Die Kurverwaltung informiert

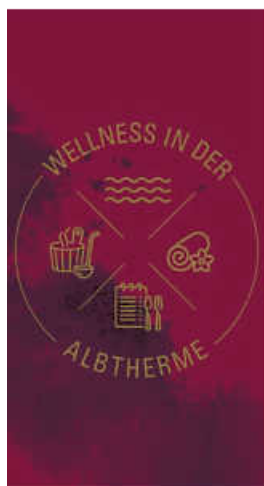
Es weihnachtet in der Albtherme Waldbronn Hohoho... Nikolaus-Special am 6. Dezember 2024

Weihnachtliche Düfte, wie Bratapfel, Zimt und Orange liegen in der Luft. Kommen Sie vorbei und genießen Sie die kuschelige Vorweihnachtszeit in unserer schönen Thermen- und Saunawelt.



Herrliche Aufgusszeremonien: Freuen Sie sich unter anderem auf unser Nikolaus-SaunaSpecial mit heißem Glühwein (alkoholfrei) sowie leckerem Spekulatius-Gebäck - am 06.12.24, um 17 und 19 Uhr, in der PanoramaSauna.

Nehmen Sie sich eine genussvolle Auszeit! Wir freuen uns auf Sie! ✨



ALBTHERME WALDBRONN
**Beauty &
DaySpa**

Dezember-Angebote

Wärmebehandlung "Heiße Rolle"

inklusive entspannender Rückenmassage
40 Minuten 49€

Ampullen Crash Kur

inklusive drei Wirkstoffampullen und
abschließender Gesichts-Verwöhnmassage
30 Minuten 38€

Terminvereinbarung im ServiceCenter der Albtherme.
Kein Gutscheinverkauf, keine weitere Rabattierung möglich.

Veranstaltungs.Tipp Waldbronn

Der Dezember beschert vorweihnachtliche Stimmung

~ Die Adventszeit ist eine Zeit, in der man Zeit hat, darüber nachzudenken, wofür es sich lohnt, sich Zeit zu nehmen. ~

Wofür es sich auf jeden Fall lohnt Zeit zu nehmen, haben wir Ihnen in unserer Veranstaltungsübersicht für Dezember 2024 zusammen gefasst.

- 30.11.2024+ Theaterabend: "Die Gedächtnislücke" / Turnhalle TV Busenbach
01.12.2024
 - 01.12.2024 Christmas meets Jazz / Schwitzer's PUR
 - 02.12.2024- Lebendiger Adventskalender / Wechselnder Veranstaltungsort
24.12.2024
 - 05.12.2024 Weinabend mit Steffi, Cédric & Dominik / Schwitzer's Hotel am Park
 - 06.12.2024 Nikolaus-Aktion der Kolpingsfamilie Reichenbach / Versch. Orte
 - 07.12.2024 Kamishibai-Geschichte mit Bastelangebot / Lesetreff
 - 07.12.2024 7. Etzenroter Glühweinfeschk / Vorplatz Wiesenfesthalle Etzenrot
 - 08.12.2024 Jahresabschlussfeier / Wanderheim Schwarzwaldverein
 - 08.12.2024 Adventssingen / Pfarrzentrum Ernst-Kneis Reichenbach
 - 08.12.2024 Posaunenquartett OPUS 4 / Pfarrkirche St. Katharina
 - 14.12.2024 Waldweihnacht / Anne-Frank-Schule Busenbach
 - 14.12.2024 Weihnachtskonzert mit Karidion Brass / Evang. Gemeindezentrum
 - 15.12.2024 3. Concordia Weihnachtszauber / Kurhaus
 - 22.12.2024 Konzert zur Weihnachtszeit der Lyra Reichenbach / Kurhaus
 - 30.12.2024 Après Ski Party der Lyra Reichenbach / Monmouth Platz
 - 31.12.2024 Silvester-Küchenparty / Schwitzer's PUR
-  Glühweinhütte am Rathausmarkt
29.11. / 06.12. / 13.12. / 20.12. ab 9:30 Uhr / 12.12. ab 16 Uhr

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen auf unserer Webseite.

Wir wünschen eine frohe und einstimmende Vorweihnachtszeit. ✨

Kurverwaltungsgesellschaft mbH Waldbronn, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Telefon 07243 5657-0

Weitere Informationen zur Albtherme:
www.albtherme-waldbronn.de | @albtherme_waldbronn



Weitere Informationen zu Waldbronn:
www.waldbronn-tourismus.de | @waldbronn.entdecken





Posaunisten des
Gewandhausorchesters zu Leipzig
JUBILÄUMSKONZERT – 30 JAHRE
OPUS 4

„Vom Himmel hoch da komm ich her“
Festliche Bläsermusik von Bach bis Gershwin

So. 8. Dez. 2024 17:00 Uhr
Kirche St. Katharina, Waldbronn-Bus.

Tickets:

LiteraDur, Marktplatz 11, Tel. 07243 / 526 393

und Abendkasse

Eintritt: 20,00 Mitglieder 18,00 Schüler*Innen/Studierende 12,00



SPRECHSTUNDE FÜR SENIOREN



Herzliche Einladung

Immer freitags von 10.30 bis 11.30 Uhr
im Rathaus Waldbronn (EG)

- ✓ regelmäßige Sprechstunden
- ✓ wechselnde Ansprechpartner
- ✓ Vorträge, offene Sprechstunden
Themen und Termine entnehmen
Sie dem Amtsblatt
- ✓ Leckeres Obst vom Edeka



WIR FREUEN UNS AUF SIE!



ServiceNetzwerk
Waldbronn e.V.



Weihnachtszeit ist Glühweinzeit

HERZLICH WILLKOMMEN AN UNSERER GLÜHWEINHÜTTE

Wir freuen uns, dass wir auch in diesem Jahr wieder unseren traditionellen Glühwein (auch alkoholfrei) und die gute Waldbronner Grillwurst vor dem Rathaus anbieten können.

In diesem Jahr geht der Erlös an das Kinderhaus Rosa Maria in Honduras.

Wir müssen viel Glühwein trinken und Grillwurst essen, damit wir einen ansehnlichen Beitrag für den guten Zweck zusammen bekommen.

Öffnungszeiten

Freitag, 29.11.2024 ab 9.30 Uhr
Freitag, 06.12.2024 ab 9.30 Uhr
Donnerstag, 12.12.2024 ab 16 Uhr
Freitag, 13.12.2024 ab 9.30 Uhr
Freitag, 20.12.2024 ab 9.30 Uhr





WEIHNACHTSAKTION
WÜNSCHE WERDEN WAHR

An unserem Weihnachtsbaum hängen noch ein paar Wunschzettel. Gerne zu den Öffnungszeiten vorbeikommen, einen "Wünschestern" abpflücken und einen Wunsch erfüllen.

Wichtig: Bitte den Wunschzettel gut sichtbar an das Geschenk heften und bis zum 5. Dezember im Rathaus abgeben.

Am 5. und 12. Dezember, jeweils von 14 bis 17 Uhr, dürfen die Kinder ihre Geschenke im Rathaus am Weihnachtsbaum (Eingang) abholen.



Ihr Bürgermeister vor Ort

Sprechstunden vor Ort

Bürgermeister Christian Stalf bietet wechselnde Sprechstunden in den einzelnen Ortsteilen an.

Die nächste Sprechstunde findet am

Samstag, 14. Dezember von 9 bis 12 Uhr im Alten Rathaus in Etzenrot (Hohbergstraße 14) statt.

Sprechstunde nur nach vorheriger Terminvereinbarung bei Frau Becker unter Telefon 07243-609 101.

Wir bitten Sie, im Interesse nachfolgender Bürgerinnen und Bürger, die vorgegebene Zeit einzuhalten.

Alle weiteren Termine geben wir rechtzeitig im Amtsblatt und in den sozialen Medien bekannt.

...was läuft in WALDBRONN

Datum Uhrzeit	Bezeichnung Veranstaltungsort Veranstalter
Fr, 29.11.2024 11:00 - 12:00 Uhr	Sprechstunde für Senioren Veranstaltungsort: Rathaus Waldbronn Besprechungszimmer EG Veranstalter: Gemeinde Waldbronn SNW ServiceNetzwerk Waldbronn e.V.
Sa, 30.11.2024	Theaterabend Veranstaltungsort: Turnhalle TV Busenbach Veranstalter: Gesangverein „Freundschaft“ Busenbach
Sa, 30.11.2024 12:00 Uhr	Waldbronner Nikolausmarkt Veranstaltungsort: Rathausmarkt Waldbronn Veranstalter: Gemeinde Waldbronn
Sa, 30.11.2024 12:00 Uhr	Lesetreff zu Gast im Röstwerk Veranstaltungsort: Kurhaus Waldbronn Veranstalter: Trägerverein Kinder- und Jugendbücherei Waldbronn e.V.
So, 01.12.2024	Theaterabend Veranstaltungsort: Turnhalle TV Busenbach Veranstalter: Gesangverein „Freundschaft“ Busenbach
Mo, 02.12.2024 17:30 Uhr	Lebendiger Adventskalender Veranstaltungsort: Kindergarten St. Bernhard Veranstalter: Kolpingsfamilie Busenbach
Di, 03.12.2024 14:30 Uhr	DRK-Seniorennachmittag Veranstaltungsort: Clubhaus TSV Etzenrot Veranstalter: DRK Ortsverein Etzenrot e.V.
Di, 03.12.2024 17:30 Uhr	Lebendiger Adventskalender Veranstaltungsort: Gemeindeteam St. Katharina bei der Kapelle Maria Zuflucht Busenbach Veranstalter: Kolpingsfamilie Busenbach
Mi, 04.12.2024 18:30 Uhr	Lebendiger Adventskalender Veranstaltungsort: Vereinsheim Talstraße bei der Festhalle Musikverein „Edelweiß“ Busenbach Veranstalter: Kolpingsfamilie Busenbach
Do, 05.12.2024	Energieberatung der Verbraucher- zentrale in Waldbronn – für Mieter und Eigentümer! Veranstaltungsort: Rathaus Waldbronn
Do, 05.12.2024 17:00 Uhr	Lebendiger Adventskalender Veranstaltungsort: Seniorenhaus am Rathausmarkt, St. Gervais Ring 4 Frau Horsch und Frau Horsch-Schmidt Veranstalter: Kolpingsfamilie Busenbach

Die Veranstaltungstipps sind ein Auszug aus dem Veranstaltungskalender der Homepage der Gemeinde Waldbronn. Für den Eintrag sind die Veranstalter verantwortlich.

Hier finden Sie weitere Informationen zu den Terminen:
<http://www.waldbronn.de/de/Gemeinde/Aktuelles/Veranstaltungskalender>

Herbstbilder unserer Leserinnen und Leser



Foto: Ewi Rausch



Foto: Wolfgang Ochs



Foto: Sigrid Waidner

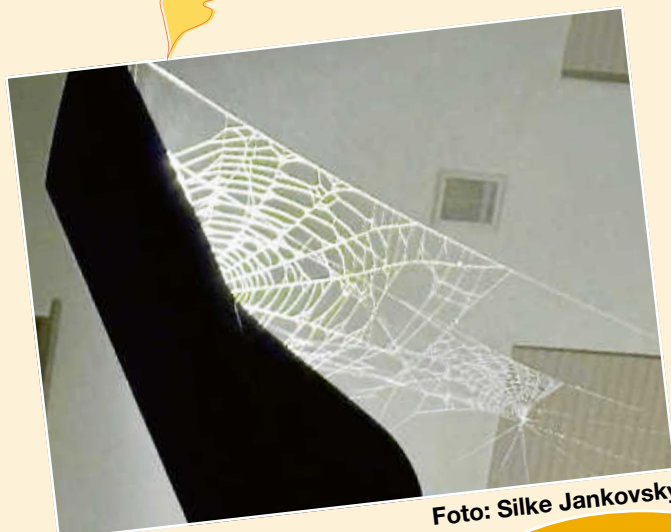


Foto: Silke Jankovsky



Foto: Verena Schillinger



Foto: Rüdiger Engel

Vielen Dank
für die schönen Bilder.
Gerne können Sie uns
weiterhin Bilder an
amtsblatt@waldbronn.de
schicken.



Foto: Marion Reinau



Foto: Ingeborg Reher-Selinger

Seniorenachmittag im Advent

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,

keine andere Zeit des Jahres ist so besonders wie die Weihnachtszeit.
Alles wird still, die Hektik des Jahres endet in einem besinnlichen Fest.
Noch ist es nicht so weit, aber wir können uns darauf einstellen.

Mit unserer Einladung zum vorweihnachtlichen Seniorenachmittag am

Mittwoch, 11. Dezember 2024
Beginn 14:30 Uhr – Kurhaus Waldbronn
(Einlass ab 13.30 Uhr)

möchten wir ein Stück dazu beitragen und Ihnen mit stimmungsvoller Unterhaltung
das Weihnachtsfest ein Stückchen näherbringen.
Das Programm übernehmen die Kinder der Albert-Schweitzer-Schule.

Über Ihr Kommen würde ich mich sehr freuen. Lassen Sie sich bei Kaffee und Kuchen vom
Zauber der Vorweihnachtszeit anstecken und genießen Sie einen schönen Nachmittag bei uns.
Bitte fühlen Sie sich angesprochen, wenn Sie das 65. Lebensjahr erreicht haben, eine Seniorin/
einen Senior begleiten oder bereits in Rente sind. Wir möchten gut auf Sie vorbereitet sein.

Deshalb bitten wir Sie, sich auf jeden Fall bei uns anzumelden.
Bitte beachten Sie auch, dass wir 3,-- Euro pro Person als Eintrittsgeld erheben werden.

Wie gewohnt bieten wir einen **Fahrdienst** mit untenstehenden Zeiten an.
Wenn Sie diesen in Anspruch nehmen möchten, bitten wir Sie, uns bei Ihrer Anmeldung
mitzuteilen, an welcher Haltestelle Sie einsteigen werden.
Ich freue mich auf Sie!

Ihr
Christian Stalf,
Bürgermeister

*Anmeldung möglich bis Montag, 04.12.2023 – 12 Uhr (spätestens) im Rathaus
telefonisch unter 07243/609-0 oder 07243/609-101.*

Abfahrt Busenbach und Reichenbach

Bahnhof Busenbach ab	13:35 Uhr
Apotheke Busenbach	13:38 Uhr
Oberdorf Busenbach	13:40 Uhr
Ostendstraße	13:41 Uhr
Rathausmarkt	13:42 Uhr
Kurhaus an	13:46 Uhr
Friedhof Reichenbach	13:55 Uhr
Albert-Schweitzer-Schule	13:58 Uhr
Nelkenstraße	13:59 Uhr
Kurhaus an	14:02 Uhr

Abfahrt Etzenrot

Feuerwehrhaus	14:10 Uhr
Vogesenstraße	14:13 Uhr
Esternaystraße	14:15 Uhr
Strauß	14:17 Uhr
Kurhaus an	14:22 Uhr

Rückfahrt nach Ende der Veranstaltung.

Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de

Wichtiges auf einen Blick



Störungsdienste

Wasser: Tel. 0171 6517824

Während der Öffnungszeiten Pforte Rathaus (siehe rechts) zusätzlich Tel. 609-0

Erdgas: Netze-Gesellschaft Südwest mbH**Tel. 01802 056-229****Strom:** Netze BW Störungsnummer**Tel. 0800 3629477****Kabelfernsehen:** Unitymedia**Tel. 0711/54888150 oder 01806 888150****Meldung defekter Straßenbeleuchtung Tel. 609-281**

Notrufe

Feuerwehr + Rettungsleitstelle 112**Polizei 110**

Polizeirevier Ettlingen 3200-312

Polizeiposten Albtal 3424630

Standort **Defibrillator** am Rathausmarkt:

Vorraum Volksbank Ettlingen, Marktplatz 1

Krankentransporte 19222

Ärztlicher Notdienst

An den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnr. 116117Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de****Öffnungszeiten Notdienstpraxis Ettlingen,****Am Stadtbahnhof 8, Tel. 116117**

Mo. - Fr., 19 - 21 Uhr, Sa./So./Feiertag 10 - 14 Uhr und 16 - 18 Uhr

An Wochentagen, außerhalb der Sprechstunden, beachten Sie bitte die entsprechenden Hinweise auf dem Anrufbeantworter Ihres Hausarztes!

Zahnärztlicher Notfalldienst

Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr sowie an Feiertagen unter **0621/38000812** erreichbar.

Notdienste der Apotheken

Dienstbereit von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages **www.aponet.de** oder **www.lak-bw.notdienst-portal.de**.**Vom Festnetz kostenfreie Nr. 0800 0022833** oder ggf. die von allen Mobilnetzen erreichbare Nr. 22833 (gebührenpflichtig).

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Waldbronn

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt

GmbH & Co. KG,

Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,

www.nussbaum-medien.de**Verantwortlich für den amtlichen****Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:**Bürgermeister Christian Stalf,
76337 Waldbronn, Marktplatz 7,
oder sein Vertreter im Amt.**Verantwortlich für „Was sonst****noch interessiert“ und den Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum,

Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH,

Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der

Stadt, Tel.: 07033 6924-0,

info@gsvertrieb.de,www.gsvertrieb.de**Fragen zum Abonnement:**

Nussbaum Medien Weil der Stadt

GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,

71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-

460, abo@nussbaum-medien.de,www.nussbaum-lesen.de

Gemeindeverwaltung Waldbronn

Sprechzeiten**Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Tel. 609-0, Fax: 609-89**gemeinde@waldbronn.de, www.waldbronn.de**Sprechzeiten Verwaltung**

Montag, Mittwoch, Freitag

9.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag

14.00 – 18.00 Uhr

Terminvereinbarung weiterhin erwünscht; wird vorrangig bearbeitet.

Sprechzeiten Bürgermeister

Tel. Voranmeldung erwünscht, Tel. 609-101.

Öffnungszeiten Bürgerbüro, Tel. 609-111, Terminvergabe**online unter www.waldbronn.de**

Montag - Mittwoch

7.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag

7.00 – 18.00 Uhr

Freitag

7.00 – 12.00 Uhr

Empfang, Tel. 609-0**Das Fundbüro befindet sich im 1. OG, Zimmer 210 im Rathaus.**

Restmüll und Wertstoffe

Restmüll

ganz Waldbronn: 28.11.

1,1-cbm-Container: 06.12.

Grüne Tonne

ganz Waldbronn (inkl. 1,1-cbm-Container): 05.12.

Biotonne

ganz Waldbronn (inkl. 1,1-cbm-Container): 29.11.

Schadstoffsammlung

Busenbach (Parkplatz Festhalle)

19.03. von 15.10 bis 16.10 Uhr

Reichenbach (Parkplatz Festhalle)

18.03. von 8 bis 9 Uhr

Etzenrot (Jahn-/Ecke Esternaystraße)

18.03. von 9.15 bis 9.45 Uhr

Kurhaus-Parkplatz entfällt, bitte Ausweichplätze benutzen.

Zusatztour Ettlingen, Middelkerker Straße

14.12.2024 von 14.00 bis 16.00 Uhr

Altpapiersammlung Etzenrot

Nächster Termin vorauss. 11.01.2025 (von 9 bis 12 Uhr)

Sperrmüll/Elektronik-Schrott auf telefonische Anfrage

beim Abfallwirtschaftsbetrieb: 0800 2982030

Wertstoffe Bauhof Daimlerstraße

Samstag, 10.00 bis 15.45 Uhr

Bioabfallsammelstelle Parkplatz Ermlisgrund

Dienstag, 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr

Samstag, 11.00 bis 16.00 Uhr

Bioabfallsammelstelle Wiesenfesthalle

Samstag, 14.00 bis 16.00 Uhr

Grüngutplätze „Im Ermlisgrund“**Der Grüngutsammelplatz im Ermlisgrund hat neue Öffnungszeiten.****Gültig von Februar bis Oktober:**

Dienstag, 9.00 bis 18.00 Uhr

Freitag, 9.00 bis 18.00 Uhr

Samstag, 10.00 bis 16.00 Uhr

Gültig von November bis Januar:

Dienstag, 9.00 bis 17.00 Uhr

Freitag, 9.00 bis 17.00 Uhr

Samstag, 10.00 bis 16.00 Uhr

Grüngutplatz „Wiesenfesthalle“

Dienstag, 9.00 bis 18.00 Uhr

Freitag, 9.00 bis 18.00 Uhr



IHRE BEHÖRDENUMMER

Servicecenter Stadt- und Landkreis Karlsruhe



Im Gemeinderat notiert

Dem Gemeindewald geht es wieder besser

Der Gemeinderat hat den Bericht des Forstamtes über das laufende Forstwirtschaftsjahr zur Kenntnis genommen und stimmt den geplanten Einnahmen und Ausgaben des neuen Forstwirtschaftsjahres einstimmig zu.

Forstamtsleiter Martin Moosmayer und der neue Forstrevierleiter Alex Stolz haben das Gremium über das laufende Jahr informiert. „Erfreulicherweise hat es seit August 2023 wieder regelmäßig geregnet und auch in ausreichender Menge“, sagte Moosmayer. Dies, der milde Winter und das feuchte Frühjahr hätten dem Gemeindewald „richtig gutgetan“ - nicht nur dem Altbestand, sondern auch den Jungbäumen, die sich wieder erholt hätten. „Doch durch den Klimawandel sind unsere Bäume tendenziell im Stress“, betonte er. Insbesondere die Buche werde weiterhin Probleme haben. Grundsätzlich sei der Gemeindewald nochmal mit einem „blauen Auge“ davongekommen.

Erfreulich ist ebenfalls, dass der Waldhaushalt 2024 mit einem leichten Plus von 10 000 Euro abschließen wird. Für 2025 wird ein jährlicher Einschlag in Höhe von 2100 Festmetern angestrebt. Die Einnahmen 2025 liegen bei rund 100 000 Euro, die Ausgaben bei rund 140 000 Euro, insbesondere bedingt durch die Fremdfirmen, die für Waldarbeiten beauftragt werden müssen. Daher könnte es zu einem Defizit kommen. Es könnten aber einige Einschnitte geschoben werden, ergänzte Revierleiter Alex Stolz. Insbesondere dort, wo Baumaterial gelagert wird. Allerdings dürfe nicht bei der Wegpflege und der Verkehrssicherheit gespart werden, betonte Stolz. Um wieder in den Bereich der schwarzen Null zu kommen, könnten möglicherweise die Kosten für das Brennholz erhöht werden, so Moosmayer.

Leichte Verbesserung bei der Liquidität

Der Gemeinderat hat den aktuellen Stand des Haushaltes zur Kenntnis genommen.

Die aktuellen Zahlen hat Kämmerer Philippe Thomann vorgestellt. So sind Investitionen von rund 14,3 Millionen Euro zwischen 2025 und 2029 entweder ganz gestrichen oder verschoben worden. Durch die im Ergebnishaushalt gestrichenen Positionen verringert sich der Liquiditätsverlust von 10 Millionen um 2,2 Mio Euro auf 7,8 Millionen. Statt minus 6,8 Mio Euro würde der Stand der Liquidität Ende 2028 minus 4,6 Millionen betragen, erläuterte Thomann. Dies bedeute, dass beispielsweise in den kommenden Jahren nur notwendige Reparaturen vorgenommen werden, so dass der Verkehrssicherungspflicht Genüge getan wird, ergänzte Bürgermeister Christian Stalf. Zudem würden Stellen, die eigentlich im Personalplan stünden, nicht mehr ausgeschrieben oder unbesetzt gelassen. Diese Schritte sind der letzte wesentliche Beitrag, den die Gemeindeverwaltung zur Konsolidierung des Haushalts leisten kann. „Der Haushalt ist nun auf die notwendigsten Vorhaben reduziert. Das allein reicht jedoch noch nicht. Die weiteren dringend benötigten Konsolidierungsmaßnahmen können nur mit der Unterstützung und den entsprechenden Mehrheiten im Gemeinderat erreicht werden“, sagte Stalf.

Gleichzeitig beriet das Gremium über die Umbauarbeiten an der Treppe des ehemaligen Webhauses in der Stuttgarter Straße. Die Kosten von 12 000 Euro werden nicht mit in den Haushalt aufgenommen. Das beschloss der Gemeinderat mehrheitlich.

Zum Hintergrund: Die Kinder- und Jugendbücherei belegen gemeinsam mit dem Radiomuseum das Fachwerkhäus in der Stuttgarter Straße. Perspektivisch braucht der Lesetreff auch das obere Stockwerk, wo bisher das Radiomuseum als Untermieter des Lesetreffs untergebracht ist. Grundsätzlich sei auch unklar, wie mit dem Radiomuseum weiter verfahren werden soll, erläuterte Stalf. Da der Betrieb des Radiomuseums eine freiwillige Leistung sei, wäre eine Umbaumaßnahme kein gutes Signal an die Rechtsaufsichtsbehörde, argumentierte Stalf. Es gebe auch keine vertragliche Beziehung zwischen dem Radiomuseum und der Verwaltung. Leider könne das Radiomuseum mangels Platz auch nicht in der ehemaligen Musikschule oder im Kulturtreff untergebracht werden. Im Gremium herrschte Einigkeit darüber, die Kosten für die Treppe nicht zu übernehmen. Allerdings möchte man bei einer drohenden Auflösung des Radiomuseums einige Geräte behalten, die ja zum Teil aus dem Eigentum einer Waldbronner Firma stammen. Möglicherweise könnten einige Geräte als Zeitzeugnis in der neuen Touristinfo untergebracht werden, schlug Volker Becker (Freie Wähler) vor. Jürgen Kussmann glaubte, dass es ja mit der Sanierung der Treppe alleine nicht getan sei, und sprach sich auch eher für die Auslösung des Radiomuseums aus.

Hebesätze bleiben 2025 aufkommensneutral

Ab Januar 2025 gelten folgende Hebesätze: Für die Grundsteuer A 566 v.H., für die Grundsteuer B 231 v.H. und für die Gewerbesteuer 420 v.H. Das beschloss der Gemeinderat einstimmig.

Eine vorgeschlagene Absichtserklärung, die Hebesätze ab 2026 zu erhöhen, lehnte das Gremium mehrheitlich ab.

Die Hebesätze für die Grundsteuer sind aufkommensneutral ermittelt worden, das bedeutet, dass die Einnahmen der Kommune nach der Reform der Grundsteuer in etwa so hoch sind wie davor, erläuterte Philippe Thomann. Gleichzeitig schlug er vor, dass der Gemeinderat eine Absichtserklärung abgeben könnte und zwar dahingehend, dass die Hebesätze ab 2026 erhöht werden sollen. Dies sei, so Thomann, den Bürgerinnen und Bürgern nur fair und ehrlich gegenüber. Denn ob durch weitere Konsolidierungsmaßnahmen auf eine Erhöhung der Hebesätze verzichtet werden könnte, dies sieht er eher skeptisch. Es sei zudem auch ein Signal für die Rechtsaufsichtsbehörde. Denn ohne weitere Konsolidierungsmaßnahmen oder eine Erhöhung der Einnahmen sei die dauerhafte Aufgabenerfüllung der Gemeinde gefährdet. Bürgermeister Stalf argumentierte, die sei nur „ehrlich und offen den Bürgern“ gegenüber, es könne nicht sein, dass nur die Familien durch höhere Betreuungskosten die schlechte finanzielle Situation mittragen müssten.

Skeptisch zeigte sich das Gremium: Eine Absichtserklärung, die Gewerbesteuer zu erhöhen, könnte potentielle Gewerbetreibende abschrecken, so Michael Kiefer (Aktive Bürger). Kurt Bechtel (Freie Wähler) sieht eine Absichtserklärung aus sozialen Gründen ebenfalls kritisch. Dies sei wie ein „Hammerschlag“. Lieber solle im nächsten Jahr neu entschieden werden. Marc Purreiter (Bündnis 90/Die Grünen) sagte, es gäbe ja keine Alternative, die Steuern zu erhöhen, damit auch weiterhin die freiwilligen Leistungen erhalten bleiben können. Jürgen Kußmann (CDU) sieht es nahezu als Pflicht an, die Erhöhung jetzt schon anzukündigen.

Untere Baurechtsbehörde soll aufgegeben werden

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich bei einer Gegenstimme, die untere Baurechtsbehörde der Gemeinde aufzugeben. Die Rückgabe an das Landratsamt soll bis spätestens 31.12.2025 vollzogen werden.

Max Schmidt vom Technischen Amt erläuterte dem Gremium die Hintergründe. So soll die Landesbauordnung neu geregelt werden. Dadurch würden die Anforderungen für die Kommunen steigen und kaum mehr erfüllt werden. Beispielsweise muss die Untere Baurechtsbehörde dann mit zwei A 13 Stellen besetzt werden, die Personalkosten würden weiter steigen. Bisher betragen die Kosten für die Baurechtsbehörde rund 200 000 Euro. Natürlich habe es auch viele Vorteile, doch die Nachteile würden überwiegen. Zudem sei Waldbronn eine der letzten Kommunen, die noch eine eigene Baurechtsbehörde haben.

Jens Puchelt (SPD) argumentierte, dass es bisher ein Privileg gewesen sei, die Untere Baurechtsbehörde zu haben. Eine Abgabe bedeute, dass Bürgernähe verloren gehe. Eine unkomplizierte Zusammenarbeit mit den Bauherren sei ein Standortvorteil, so Puchelt. Kurt Bechtel (Freie Wähler) und Jürgen Kussmann (CDU) sind für die Abgabe der Baurechtsbehörde. Zwar sei es ein Privileg, allerdings würden hohe Personalkosten drohen, die sich die Kommune nicht mehr leisten könnte, zumal die Bautätigkeit auch rückläufig sei. Marc Purreiter (Bündnis 90/Die Grünen) sieht es als Chance an, jetzt die Baurechtsbehörde abzugeben. Michael Kiefer (Aktive Bürger) will noch warten, bis die eigenen Projekte vom Tisch sind.

Keine Koordinierungsstelle für das Ehrenamt

Der Antrag der CDU, eine Koordinierungsstelle für ehrenamtliche und sozial-karitative Arbeit einzurichten, wurde mehrheitlich abgewiesen.

Jürgen Kussmann (CDU) erläuterte den Hintergrund des Antrages. Es gebe zwar viele Gruppierungen, die alle ehrenamtlich tätig sind, aber keine professionelle Koordination innerhalb eines Netzwerkes. Dies sei aber nötig mit Blick auf den demographischen Wandel in Waldbronn. Die CDU-Fraktion schlug daher vor, dass das Gesamtkonzept von einer Koordinierungsstelle in der Verwaltung organisiert werden solle.

Grundsätzlich stand das Gremium dem Antrag positiv gegenüber, allerdings sei nicht klar, so Desiree Fuchs (Freie Wähler), warum diese Stelle im Rathaus angesiedelt werden solle. Ähnlich sahen es Jens Puchelt (SPD) und Marc Purreiter (Bündnis 90/Die Grünen), die Koordination von Ehrenamt sei nicht Aufgabe der Kommune. Für Michael Kiefer (Aktive Bürger) sei eine Koordination eher eine freiwillige Aufgabe, für die derzeit keine Kapazität frei sei.



Amtlicher Teil

Öffentliche Sitzung Gemeinderat

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, hiermit lade ich Sie zu der öffentlichen Sitzung am **Mittwoch, den 04.12.2024 um 18:00 Uhr in den Bürgersaal des Rathauses** ein.

Sitzungsunterlagen sind soweit möglich im Internet unter www.waldbronn.de „Rathaus/Gemeinderat/Rats- und Bürgerinformationssystem“ veröffentlicht.

Hinweis: Für die Sitzungen des Gemeinderates und der Ausschüsse steht ein Funksystem für Hörgeschädigte zur Verfügung.

Herzliche Grüße

Christian Stalf
Bürgermeister

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Bekanntgaben der Verwaltung
2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen
3. Fragestunde für Bürger und Einwohner
4. Fragen und Anregungen des Gemeinderates
5. Festhalle Reichenbach, Beratung und Beschluss über Status als Versammlungsstätte, Vorstellung der Planung und des Kostenüberschlags
6. Kirchplatz Busenbach, Vorstellung der Vorentwurfsplanung
7. Erneuerung Monmouthplatz, Vergabe der Bauleistungen
8. Gebührenkalkulation Abwasser für die Jahre 2024 und 2025
9. Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung
10. Betrauung des Regiebetriebs der Gemeinde Waldbronn und der Kurverwaltungsgesellschaft mbH Waldbronn mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse
11. 2. Lesung des Haushaltsplanentwurfs 2025 - weitere Beratung und Beschlussfassung
12. Katzenschutzverordnung
13. Neufassung der Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen
14. Sonstiges

Straßenreparaturarbeiten in der Talstraße zwischen zwei Kreisverkehren (Bergstraße und Ostendstraße)

Die Gemeinde Waldbronn beabsichtigt, die Pflasterfläche zwischen den oben genannten Kreisverkehren zurückzubauen und neu zu asphaltieren, um eine einheitliche Oberfläche zu gewährleisten. Aufgrund notwendiger Straßenreparaturarbeiten wird die Talstraße im Abschnitt zwischen den beiden Kreisverkehren in Fahrtrichtung Stuttgarter Straße vollständig gesperrt.

Zeitraum der Sperrung:

Vom Montag, 02.12.2024, bis Fertigstellung der Asphaltarbeiten Freitag, 06.12.2024.

Die genaue Dauer hängt jedoch von den Witterungsbedingungen ab. Ab diesem Zeitpunkt wird die Talstraße in der Richtung Stuttgarter Straße für den Durchgangsverkehr **voll gesperrt**. Für die Dauer der Bauarbeiten werden Umleitungsstrecken eingerichtet, die entsprechend ausgeschildert sind. Für den Busverkehr werden seitens der KVV Ersatzhaltstellen eingerichtet. Entsprechende Aushänge an den betroffenen Haltstellen werden noch angebracht. Die Ladengeschäfte in UG des Rathausmarktes I und Parkplätze davor incl. Tiefgarage können weiterhin angefahren werden. Wir bitten Sie, den Anweisungen der Verkehrsschilder zu folgen und, wenn möglich, alternative Routen zu nutzen.

Selbstablesung der Wasserzähler 2024

In den nächsten Tagen erhalten die Grundstückseigentümer bzw. Hausverwalter ein Schreiben mit der Bitte, den Wasserzählerstand des Hauptwasserzählers abzulesen. Bitte melden Sie den Zählerstand per Karte oder online bis **spätestens 31.12.2024**.

Auf der Internetseite der Gemeinde Waldbronn (<http://www.waldbronn.de/de/Rathaus/Bürgerservice-A-Z>) ist ab **01.12.2024** ein Link für Ihre Eingabe freigeschaltet. Das persönliche Passwort finden Sie im Anschreiben.

Wir machen darauf aufmerksam, dass der Verbrauch aller Kunden, die bis 31.12.2024 keinen Zählerstand gemeldet haben, geschätzt wird.

Fragen zur Ablesung beantwortet Frau Brinkmann unter **Tel. 07243/609-211**

E-Mail: s.brinkmann@waldbronn.de

Besuchen Sie uns auch im Internet:

www.waldbronn.de

Bundestagswahl 2025 – Wahlhelfer/-innen gesucht

Die Gemeinde Waldbronn sucht zuverlässige Wahlhelfer/-innen für die Bundestagswahl am 23.02.2025. Damit die Wahl reibungslos vonstattengeht, ist Ihr Engagement gefragt!

Wahlhelfer/-innen sind zur Durchführung von Wahlen unerlässlich. Mitglieder des Wahlvorstands übernehmen wichtige Aufgaben. Sie sorgen für Ruhe und Ordnung im Wahlraum und eine ordnungsgemäße Wahldurchführung. Sie überprüfen die Wahlberechtigungen aufgrund des Wählerverzeichnisses, geben Stimmzettel aus und werten die abgegebenen Stimmen aus.

Die Wahlhandlung findet voraussichtlich am 23.02.2025 ab 8 Uhr statt. Am selbigen Abend werden die Ergebnisse ausgezählt und erfasst.

Für die ehrenamtliche Tätigkeit als Wahlhelfer wird eine Entschädigung entsprechend der Entschädigungssatzung für ehrenamtliche Tätigkeit ausgezahlt.

Die Wahlvorstände werden durch die Gemeinde berufen. Sie sind mind. 18 Jahre alt, Deutsche*r oder Unionsbürger*in und wohnen seit 3 Monaten oder länger in Waldbronn?

Dann kontaktieren Sie uns gerne über das folgende Formular oder mit den entsprechenden Infos per E-Mail an l.koellner@waldbronn.de.



An:

Gemeinde Waldbronn

Frau Köllner

Marktplatz 7

76337 Waldbronn

Teilnahme am Wahldienst – Bundestagswahl 2025

- ☐ Ich habe Interesse an der Übernahme eines Wahldienstes **am Vormittag (ca. 8 – 13 Uhr)** für die Bundestagswahl am **23.02.2025**.
- ☐ Ich habe Interesse an der Übernahme eines Wahldienstes **am Nachmittag (ca. 13 – 18 Uhr)** für die Bundestagswahl am **23.02.2025**.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass beide Schichten am Wahlabend ab 18 Uhr gemeinsam zur Verfügung stehen müssen, um das Ergebnis der Wahl auszuzählen.

- ☐ Ich stehe am Wahltag als Ersatzwahlhelfer*in bereit.

Hinweis: Ersatzwahlhelfer*innen werden nicht von Anfang an zum Wahldienst eingeplant. Sie hinterlegen bei der Gemeinde ihre Telefonnummer und werden im Fall von kurzfristigen Ausfällen durch bspw. Krankheit kontaktiert. Auch zum Einsatz gerufene Ersatzwahlhelfer*innen werden selbstverständlich entsprechend entschädigt.

Vorname	
Nachname	
Geburtsdatum	
Anschrift	
E-Mail Adresse	
Telefon / Mobil	
IBAN	

Ich bestätige, dass ich die oben angegebenen Daten geprüft habe und diese korrekt sind.

Unterschrift



**Weil wir anders sind –
Arbeiten mit Wohlfühlfaktor**



Sie suchen einen Arbeitsplatz und einen Arbeitgeber, bei dem Sie sich wohl fühlen, gefördert werden und sich langfristig einbringen können? Dann sind Sie bei uns richtig!

Die Gemeinde Waldbronn (13.500 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

**Staatlich anerkannte Erzieherin bzw. Fachkraft nach § 7 KiTaG BW (a)
Teilzeit 50%
für den Hort ASS in Reichenbach**

Ihr Aufgabengebiet:

- Pädagogische Betreuung, Förderung und Begleitung der Kinder vor und nach dem Unterricht
- Planung und Durchführung kreativer und bildender Freizeitangebote
- Hausaufgabenbetreuung
- Begleitung des Mittagessens
- Ferienbetreuung

Das erwarten wir:

- Eine abgeschlossene Ausbildung im erzieherischen/sozialpädagogischen Bereich
- Leidenschaft und Freude an der Arbeit mit Kindern im Grundschulalter
- Einfühlungsvermögen und Kommunikationsstärke
- Ein aufgeschlossenes und freundliches Wesen
- Teamgeist und Eigeninitiative
- Flexibilität

Wir bieten:

- eine Beschäftigung nach dem TVöD
- eine unbefristete, vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit
- ein engagiertes, eingespieltes, und kooperatives Team
- ein angenehmes Arbeitsumfeld
- Möglichkeiten zur persönlichen und fachlichen Weiterbildung durch Schulungen & Fortbildungen
- Eine betriebliche Zusatzversorgung, ein umfassendes betriebliches Gesundheitsmanagement

Ihre Bewerbungsunterlagen

senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis **spätestens 15.12.2024** an die Gemeinde Waldbronn, Personalabteilung, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, oder per Email an personalabteilung@waldbronn.de. Für telefonische Anfragen steht Ihnen Frau Weiß (Telefon: 07243/5232408) gerne zur Verfügung.

Öffentliche Bekanntmachung

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 20.11.2024 nachfolgend aufgeführte Satzung beschlossen, die hiermit öffentlich bekannt gegeben wird:

SATZUNG **der Gemeinde Waldbronn über den Wochenmarkt** **(Wochenmarktsatzung)**

Aufgrund § 4 GemO Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Gemeinde Waldbronn am 20.11.2024 folgende Neufassung der Wochenmarktsatzung beschlossen:

§1

Allgemeines

Die Gemeinde Waldbronn betreibt den Wochenmarkt als öffentliche Einrichtung.

§2

Marktort und Marktzeit

- (1) Die Gemeinde Waldbronn betreibt jeweils mittwochs und freitags, in der Zeit von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr, einen Wochenmarkt, sofern sich hierfür Standbetreiber anmelden.
 - a. Mittwochs findet der Markt auf dem Monmouth-Platz,
 - b. freitags auf dem Marktplatz vor dem Rathaus statt.
- (2) Fällt der Markttag auf einen gesetzlichen Feiertag, so findet der Markt am vorhergehenden Werktag statt, sofern die Standbetreiber dies wünschen.
- (3) Soweit aus zwingenden Gründen der festgelegte Marktort, Tag oder die Öffnungszeiten nicht eingehalten werden kann, wird die Gemeindeverwaltung dies mindestens eine Woche vorher öffentlich bekannt geben.

§3

Zulässiges Warenangebot

- (1) Auf dem Wochenmarkt der Gemeinde Waldbronn dürfen gem. § 67 Abs. 1 der Gewerbeordnung angeboten werden:
 - a. Lebensmittel, dies sind Stoffe, die dazu bestimmt sind, in unverändertem, zubereitetem oder verarbeitetem Zustand von Menschen verzehrt zu werden; ausgenommen sind Stoffe, die überwiegend dazu bestimmt sind, zu anderen Zwecken als zur Ernährung oder zum Genuss verzehrt zu werden. Ausgenommen sind alkoholische Getränke.
 - b. Produkte des Obst- und Gartenbaues, der Land- und Forstwirtschaft und der Fischerei;
 - c. Rohe Naturerzeugnisse mit Ausnahme von Vieh.
- (2) Pilze dürfen nur angeboten werden, wenn den einzelnen Gebinden entweder ein Bezugszeugnis oder eine Tagesbescheinigung über die Pilzbeschau beigefügt ist.
- (3) Auf dem Wochenmarkt dürfen nach § 68 a Gewerbeordnung alkoholfreie Getränke und zubereitete Speisen zum Verzehr an Ort und Stelle verabreicht werden.
- (4) Werbe- und Informationsmaterial zur Bürgerinformation und/oder politischen Willensbildung durch wählbare Parteien und Personen im Zeitraum von 6 Wochen vor den jeweiligen Wahlen und im Einzelfall auch, nach Ermessen der Gemeindeverwaltung, durch rein karitative Einrichtungen oder Personen ohne jegliches Gewinnerwirtschaftungsinteresse.

§4

Standplätze

- (1) Waren dürfen nur von einem zugewiesenen Standplatz aus angeboten oder verkauft werden.
- (2) Die Zuweisung eines Standplatzes erfolgt auf schriftlichen Antrag durch die Verwaltung für einen bestimmten Zeitraum (Dauererlaubnis), welcher mindestens 1 Monat umfasst.
- (3) Auf die Erteilung einer Erlaubnis besteht kein Anspruch. Eine beantragte Erlaubnis kann jedoch nur dann versagt werden, wenn ein sachlich gerechtfertigter Grund vorliegt. Ein sachlich gerechtfertigter Grund für die Versagung liegt insbesondere vor, wenn
 - a. Tatsachen die Annahme rechtfertigen, dass ein Bewerber die für die Teilnahme am Wochenmarkt erforderliche Zuverlässigkeit nicht besitzt;
 - b. der zur Verfügung stehende Platz nicht ausreicht;
 - c. oder die notwendige Versorgung mit Strom und Wasser nicht oder nicht mehr gesichert ist.
- (4) Die Dauererlaubnis ist nicht übertragbar. Sie kann mit Bedingungen und Auflagen verbunden werden.
- (5) Eine erteilte Erlaubnis kann widerrufen werden, wenn

- a. der zugewiesene Standplatz vom Standinhaber an zwei Markttagen hintereinander nicht benutzt wird,
 - b. der Inhaber der Erlaubnis oder dessen Bedienstete oder Beauftragte erheblich oder trotz Mahnung wiederholt gegen die Bestimmungen dieser Satzung verstoßen haben,
 - c. ein Standinhaber die fälligen Gebühren nach Anlage a (Gebührenverzeichnis) dieser Satzung trotz Aufforderung nicht bezahlt,
 - d. der Marktort ganz oder teilweise für bauliche Änderungen oder andere öffentliche Zwecke benötigt wird.
- (6) Wird die Erlaubnis widerrufen, kann die Verwaltung die sofortige Räumung des Standplatzes verlangen.
 - (7) Gleichzeitig mit der Erteilung der Erlaubnis weist die Verwaltung die Standplätze in Abstimmung mit den Anbietern nach den marktbetrieblichen Erfordernissen zu. Es besteht kein Anspruch auf Zuweisung oder Beibehaltung eines bestimmten Standplatzes.
 - (8) Soweit ein zugewiesener Standplatz nicht bis 9.30 Uhr besetzt ist oder vor Ablauf der täglichen Marktzeit freigegeben wird, kann der Marktaufseher diesen anderweitig zur Nutzung freigeben.

§5

Auf- und Abbau

Waren, Verkaufseinrichtungen und sonstige Betriebsgegenstände dürfen frühestens 1 Stunde vor Beginn der Marktzeit angefahren, ausgepackt oder aufgestellt werden. Sie müssen spätestens 1 Stunde nach Beendigung der Marktzeit vom Marktplatz entfernt sein und können widrigenfalls auf Kosten des Standinhabers zwangsweise entfernt werden.

§6

Verkaufseinrichtungen

- (1) Als Verkaufseinrichtungen sind nur Verkaufsstände, Verkaufsanhänger und Verkaufswagen mit einer max. Höhe von jeweils 3 m zulässig. Sonstige Fahrzeuge dürfen während der Marktzeit auf dem Platz nicht abgestellt werden.
- (2) Vordächer von Verkaufseinrichtungen dürfen die zugewiesene Grundfläche nur um max. 1 m nach der Verkaufsseite überragen. Sie müssen eine Höhe von mindestens 2,10 m, gemessen ab der Geländeoberfläche, aufweisen.
- (3) Verkaufseinrichtungen müssen standfest sein und dürfen nur so aufgestellt werden, dass die Oberfläche des Marktores nicht beschädigt wird. Sie dürfen ohne gesonderte Erlaubnis weder an Bäumen oder deren Schutzvorkehrungen noch an Verkehrs-, Energie-, Fernsprech- oder ähnlichen Einrichtungen befestigt werden.
- (4) Die Standinhaber müssen an ihren Verkaufsständen an gut sichtbarer Stelle ihren Familiennamen mit mindestens einem ausgeschriebenen Vornamen, Anschrift und Telefonnummer in deutlich lesbarer Schrift anbringen.
- (5) Die Gänge und Durchfahrten sind stets freizuhalten. Die Behältnisse von Waren wie Kisten u.a. dürfen nur so gestapelt werden, dass eine Gefahr für Personen, die sich auf dem Marktplatz aufhalten, ausgeschlossen ist.

§7

Ver- und Entsorgung, Reinhaltung

- (1) Strom ist ausschließlich aus einem der, vom Marktaufseher zugewiesenen, öffentlichen Anschlüsse der Gemeinde zu beziehen.
- (2) Es sind ausschließlich die von der Gemeinde Waldbronn zur Verfügung gestellten Wasserversorgungseinrichtungen zu benutzen. Abwässer dürfen nur an besonders bestimmten Stellen beseitigt werden.
- (3) Die Standinhaber sind verpflichtet,
 - a. ihre Standplätze sowie die angrenzenden Gangflächen während der Marktzeit sauber zu halten;
 - b. dafür zu sorgen, dass Papier und anderes leichtes Material nicht verweht wird;
 - c. Verpackungsmaterial, Marktabfälle und ähnliches im Bereich ihrer Standplätze sowie der angrenzenden Gangflächen nach Ende der Marktzeit zu sammeln und unschädlich zu beseitigen.
Auf Antrag der Mehrheit der Standbetreiber des Wochenmarktes kann die Gemeinde Müllcontainer aufstellen. Die Kosten sind von den Standbetreibern zu tragen.
 - d. Der Marktplatz ist von den Standbetreibern zu reinigen. Die Standplätze müssen besenrein verlassen werden.Werden angefallene Abfälle nach Ende der Marktzeit nicht entfernt oder werden Standplätze nicht ordnungsgemäß gereinigt,



ist die Gemeindeverwaltung berechtigt, die erforderlichen Maßnahmen auf Kosten der Verursacher durchführen zu lassen.

§8

Verhalten auf dem Wochenmarkt

- (1) Alle Teilnehmer am Marktverkehr haben mit dem Betreten des Wochenmarktes die Bestimmungen der Marktordnung sowie die Anordnungen der Verwaltung zu beachten. Die allgemein geltenden Vorschriften und Gesetze in Verbindung mit dem Anbieten und Verkaufen der Waren sind zu beachten.
- (2) Jede Person, die sich am Markttort aufhält, hat sich so zu verhalten, dass keine Personen oder Sachen verletzt bzw. beschädigt, gefährdet oder mehr als nach den Umständen unvermeidbar behindert oder belästigt werden.
- (3) Den Beauftragten der Gemeindeverwaltung ist jederzeit Zutritt zu den Standplätzen und Verkaufseinrichtungen zu gestatten.

Alle Standinhaber, deren Mitarbeiter oder Beauftragte haben sich auf Verlangen gegenüber den Beauftragten der Gemeinde Waldbronn auszuweisen.

- (4) Auf dem Wochenmarkt ist unzulässig:
 - a. Waren im Umhergehen anzubieten,
 - b. Einweggeschirr zur Ausgabe von zubereiteten Speisen zu verwenden,
 - c. Werbematerial aller Art oder sonstige Gegenstände zu verteilen, ausgenommen sind die im §3 Absatz 4 genannten Personen
 - d. Tiere auf den Marktplatz mitzubringen, ausgenommen Assistenztiere wie zum Beispiel Blindenhunde sowie angeleinte Haustiere,
 - e. den Marktplatz mit Fahrzeugen während der Marktzeit zu befahren,
 - f. Motorräder, Mopeds, Fahrräder oder ähnliche Fahrzeuge mitzuführen,
 - g. Jegliche Tiere zu schlachten, abzuhäuten oder zu rupfen.

§9

Zutritt zum Markttort

- (1) Die Verwaltung kann Personen im Einzelfall den Zutritt befristet oder unbefristet oder räumlich begrenzt untersagen.
- (2) Eine Untersagung des Zutrittes ist dann möglich, wenn ein sachlich gerechtfertigter Grund vorliegt. Dieser liegt insbesondere dann vor, wenn eine Person gegen diese Satzung oder gegen eine aufgrund dieser Satzung ergangene Anordnung gröblich oder wiederholt verstößt.

§10

Haftung

Die Gemeinde haftet für Schäden auf dem Wochenmarkt nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit ihrer Bediensteten.

§ 11

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 146 Abs. 2 Ziffer 5 GewO, § 142 Abs. 1 Nr. 1 GemO i.V.m. § 1 ff Ordnungswidrigkeitengesetz handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen eine der nachstehenden Vorschriften verstößt:

1. Verkauf ohne die erforderliche Erlaubnis (§3 Abs. 2).
2. Im Falle des Widerrufs der Erlaubnis dem Verlangen der Verwaltung nach sofortiger Räumung des Standplatzes nicht nachkommt (§ 5 Abs. 7).
3. Verfrühter Aufbau oder verspäteter Abbau von Ständen (§ 6)
4. Von den Vorgaben dieser Marktordnung abweichenden Verkaufseinrichtungen (§ 7 Abs. 1 bis 3).
5. Abstellen von Gegenständen in Gängen und Durchfahrten (§ 7 Abs. 5).
6. Verunreinigung des Marktplatzes (§ 8 Abs. 3 Buchstaben a und b).
7. Mangelnde Reinigung von Standplätzen (§ 8 Abs. 3 Buchstabe c).
8. Verhalten auf dem Wochenmarkt (§ 9 Abs. 1).
9. Verletzung der Ausweispflicht (§ 9 Abs. 3)
10. Anbieten von Waren im Umhergehen (§ 9 Abs. 4 Buchstabe a).
11. Verteilen von Werbematerial und sonstigen Gegenständen (§ 9 Abs. 4 Buchstabe b).
12. Mitnehmen von Tieren (§ 9 Abs. 4 Buchstabe c).
13. Abstellen von Fahrzeugen oder Befahren des Marktplatzes (§ 9 Abs. 4 Buchstabe d).
14. Zutritt zum Markttort entgegen verfügbarer Untersagung (§ 10).

Die Ordnungswidrigkeiten können mit einer Geldbuße bis zu 1000 € geahndet werden.

§12

Inkrafttreten

Diese Marktordnung tritt am 01.01.2025 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung vom 17.03.1993 außer Kraft.

Gez.

Bürgermeister Christian Stalf

Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Anlage A – Gebührenverzeichnis

(stand 20.11.2024)

Stand- und Bearbeitungsgebühren der Dauererlaubnisse:	
- Pauschale Jahresgebühr mit Berechnungsgrundlage 50 Marktwochen pro Jahr	
- Begrenzte Erlaubnis, min. 1 Monat (4 Wochen)	
Einmalige Bearbeitungsgebühr je Antrag	20 €
Laufende Kosten je Laufmeter Standlänge	1 €
Kostenfrei sind Stände nach §3 Absatz 4	0 €
Erstattung von Verbrauchskosten je Markttag pauschal	
Nutzung elektrischer Kleingeräte (z. B. Waagen oder Ventilatoren)	1 €
Nutzung elektrischer Großgeräte (z. B. Kühltheke)	3 €
Starkstromanschluss	5 €

Gez.

Bürgermeister Christian Stalf

Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Öffentliche Bekanntmachung

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 20.11.2024 nachfolgend aufgeführte Satzungsänderung beschlossen, die hiermit öffentlich bekannt gegeben wird:

SATZUNG

zur Änderung der Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Waldbronn

- Feuerwehr-Kostenersatz-Satzung (FwKS)

vom 01.03.2020

Aufgrund von § 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, 698) zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 27. Juni 2023 (GBl. S. 229, 231) in Verbindung mit §§ 34 Absatz 4 und Absatz 5 Satz 2 des Feuerwehrgesetzes (FwG) Baden-Württemberg in der Fassung vom 2. März 2010 zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 21. Mai 2019 (GBl. S. 161, 185) hat der Gemeinderat der Gemeinde Waldbronn am 20. November 2024 folgende Änderung der Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Waldbronn - Feuerwehr-Kostenersatz-Satzung (FwKS) - beschlossen:

§ 1

Die Anlage zu § 5 Abs. 1 der Feuerwehr-Kostenersatz-Satzung (FwKS) wird wie folgt geändert:

Kostenersatzverzeichnis

1. Personalkosten

a) Feuerwehrangehörige (pro Person, je Stunde)	26,00 Euro
b) Brandsicherheitswache (pro Person, je Stunde)	10,00 Euro

2. Fahrzeugkosten

a) genormte Fahrzeuge

Für die genormten Fahrzeuge gelten die Pauschalsätze der Verordnung des Innenministeriums über den Kostenersatz für Einsätze der Feuerwehr (VOKeFw) vom 11.03.2024 (GBl. 21).

1. Einsatzleitwagen ELW 1 (pro Fahrzeug, je Stunde)	98,00 Euro
2. Mannschaftstransportwagen MTW bis 3.500 kg zulässiger Gesamtmasse (pro Fahrzeug, je Stunde)	34,00 Euro
3. Kommandowagen KDOW (pro Fahrzeug, je Stunde)	39,00 Euro
4. Mittleres Löschfahrzeug (u.a. LF 8/6) (pro Fahrzeug, je Stunde)	128,00 Euro
5. Löschgruppenfahrzeug LF 10 (u.a. LF 16/12) (pro Fahrzeug, je Stunde)	172,00 Euro
6. Löschgruppenfahrzeug LF 20 (pro Fahrzeug, je Stunde)	205,00 Euro
7. Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug HLF 20 (pro Fahrzeug, je Stunde)	236,00 Euro
8. Tanklöschfahrzeug TLF 2000 (pro Fahrzeug, je Stunde)	155,00 Euro
9. Tanklöschfahrzeug TLF 3000 (pro Fahrzeug, je Stunde)	172,00 Euro
10. Gerätewagen Transport GW-T mit einer zulässigen Gesamtmasse von über 3.500 kg bis 9.000 kg (pro Fahrzeug, je Stunde)	84,00 Euro
11. Drehleiterfahrzeug DLAK 23/12 (pro Fahrzeug, je Stunde)	290,00 Euro

Die oben genannten Sätze gelten auch für Feuerwehrfahrzeuge, die mit den dort Genannten in ihrem taktischen Einsatzwert, ihrer zulässigen Gesamtmasse und ihrer technischen Beladung vergleichbar sind.

3. Sonstige Kosten

Verbrauchsmaterialien und sonstige benötigte Materialien werden zusätzlich zu den entstandenen Kostenersätzen gemäß § 34 Absatz 4 Satz 3 FwG festgesetzt. Hierbei werden die tatsächlichen Kosten angesetzt. Es wird auf § 5 Absatz 6 der Satzung verwiesen.

§ 2

Die vorstehende Änderungssatzung tritt am 19.03.2024 in Kraft.
Waldbronn, den 20.11.2024

Gez.

Christian Stalf
Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Das Bürgerbüro informiert:

Sind Ihre Ausweisdokumente noch gültig?

Bitte sehen Sie sofort nach, ob Reisepass und/oder Personalausweis noch gültig sind. Sollte dies schon jetzt oder in nächster Zeit nicht mehr der Fall sein, lassen Sie das betreffende Ausweisdokument bitte umgehend neu ausstellen – eine Verlängerung ist nicht möglich. Der Antrag hierfür ist nach Terminvereinbarung beim Bürgerbüro **persönlich** zu stellen.

Mitzubringen sind:

- Familienstammbuch oder Geburtsurkunde
- alter Personalausweis oder Reisepass
- 1 aktuelles biometrisches Lichtbild

Der **Personalausweis** ist bei Personen ab 24 Jahren 10 Jahre gültig und kostet **37,00 EURO**.

Bei Personen unter 24 Jahren ist der Personalausweis 6 Jahre gültig und kostet **22,80 EURO**.

Der **Reisepass** ist bei Personen ab 24 Jahren 10 Jahre gültig und kostet **70,00 EURO**.

Bei Personen unter 24 Jahren ist der Reisepass 6 Jahre gültig und kostet **37,50 EURO**.

Zur Identifikation werden bei beiden Ausweisdokumenten biometrische Merkmale wie Gesicht und Fingerabdrücke (ab dem 6. Lebensjahr) in einem Chip gespeichert. Bei Antragstellung werden deshalb zwei Fingerabdrücke mittels Scanner aufgenommen.

Sämtliche Gebühren sind bei Antragstellung zu entrichten!

Bei Grenzübertritt muss jede Person unabhängig von ihrem Alter ein gültiges Ausweisdokument mit sich führen.

Jeder Verlust eines Ausweisdokumentes ist umgehend beim Bürgerbüro anzuzeigen.

Bitte informieren Sie sich vor Reisen rechtzeitig auf der Internetseite des Auswärtigen Amtes über das jeweils benötigte Ausweisdokument sowie deren Mindestrestgültigkeit (www.auswaertiges-amt.de - Reise- und Sicherheitshinweise)!

Verlust von Ausweisdokumenten

Ist der Personalausweis oder Reisepass weg, verloren oder gestohlen worden, ist der Verlust zu Ihrem eigenen Schutz bei der Personalausweisbehörde (Bürgerbüro) oder Polizeidienststelle zu melden und die Online-Ausweisfunktion des Personalausweises unverzüglich sperren zu lassen. Die Sperrung stellt sicher, dass jeder Missbrauchsversuch sofort erkannt wird.

Die telefonische **Sperrhotline** ist an sieben Tagen die Woche rund um die Uhr unter der Rufnummer **116 116** erreichbar. Aus dem Ausland (0049)116 116 oder unter (0049)30 40 50 40 50. Bitte halten Sie beim Anruf das Sperrkennwort bereit, das im PIN-Brief mitgeteilt wurde. Das Sperren kann auch direkt persönlich in der zuständigen Personalausweisbehörde (Bürgerbüro) veranlasst werden. Findet sich der Ausweis wieder, kann die Sperrung wieder aufgehoben werden.

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.personalausweisportal.de

Das Umweltamt informiert



Der Abfuhrkalender des Abfallwirtschaftsbetriebs des Landkreises Karlsruhe für das Jahr 2025 ist ab jetzt verfügbar

Der Abfuhrkalender des Abfallwirtschaftsbetriebs des Landkreises Karlsruhe für das Jahr 2025 ist ab sofort verfügbar. Er enthält wie in den vergangenen Jahren die Termine, an denen die Restmüll-, Wertstoff- sowie Biotonnen in den jeweiligen Abfuhrbezirken geleert werden. Besonders zu beachten sind die Verschiebungen der Leerungstermine der Abfallbehälter, die sich aufgrund der Feiertage und über den Jahreswechsel ergeben. Im Kalender finden die Einwohnerinnen und Einwohner auch die Termine und Standorte der mobilen Schadstoffsammlungen. Zudem sind darin weitere Informationen wie die Öffnungszeiten der Sammelstellen, die Abfuhrverschiebungen durch Veranstaltungen



tungen sowie die Verkaufsstellen für Restmüllsäcke abgedruckt. Der Abfallwirtschaftsbetrieb verzichtet seit 2024 darauf, den Abfuhrkalender in hoher Auflage zu drucken und an alle Einwohnerinnen und Einwohner im Landkreis zu versenden. Gedruckte Exemplare sind aber weiterhin bei der Stadt- oder Gemeindeverwaltung sowie beim Abfallwirtschaftsbetrieb verfügbar und können dort bei Bedarf zu den regulären Öffnungszeiten abgeholt werden.

Da sich das Medienverhalten grundsätzlich geändert hat, setzt der Abfallwirtschaftsbetrieb verstärkt auf digitale Angebote. Die Abfuhrkalender können auf der Internetseite des Betriebs unter www.awb-landkreis-karlsruhe.de/abfuhrkalender abgerufen werden. Dort finden Kundinnen und Kunden neben dem örtlichen Abfuhrkalender auch einen individuellen, auf die Wohnadresse bezogenen Kalender zum Download. Außerdem haben sie die Möglichkeit, eine iCalendar-Datei oder ein iCalendar-Abonnement in den Smartphone- oder Tablet-Kalender zu übertragen und sich bei Bedarf automatisch an die Leerungen erinnern zu lassen. Diejenigen, die über alle Termine aktuell informiert sein wollen, finden diese wie auch viele weiteren Informationen in der Abfall App KA, die in App-Stores gebührenfrei heruntergeladen werden kann.

Energieberatung der Verbraucherzentrale in der Gemeinde Waldbronn – für Mieter und Eigentümer!

Im Rathaus Waldbronn bietet Energieberater Jochen Schneider im Auftrag der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg an jedem ersten Donnerstag im Monat zwischen 14 und 18 Uhr eine kostenlose Energieberatung an. Zusätzlich zu den Vor-Ort-Beratungen sind jetzt auch Telefonberatungen möglich.

In einem persönlichen kostenfreien Gespräch informiert der Berater zu allen Fragen rund ums Energiesparen, zur Sanierung älterer Gebäude, zum Heizungs- und Fenstertausch, zum Einsatz erneuerbarer Energien und zur Planung energieeffizienter Neubauten.

Eine Terminvereinbarung ist über die kostenfreie Hotline der Verbraucherzentrale unter 0800 – 809 802 400 möglich.

Familie

Adventskalender



Wir laden herzlich ein zum

„Lebendigen Adventskalender 2024“

Auch in diesem Jahr wollen wir uns mit Liedern, Geschichten oder Gedichten gemeinsam besinnlich Weihnachten nähern. In allen drei Waldbronner Ortsteilen wird in der Adventszeit an folgenden Häusern ein geschmücktes Fenster hell erleuchtet:



- 02. Dez. Kindergarten St. Bernhard Etzenrot, Kirchstraße 19a
 - 03. Dez. Gemeindeteam St. Katharina bei der Kapelle Maria Zuflucht
 - 04. Dez. Musikverein „Edelweiß“ Busenbach, Vereinsheim Talstraße bei der Festhalle, **Beginn 18.30 Uhr**
 - 05. Dez. Frau Horsch und Frau Horsch-Schmidt im Seniorenhaus am Rathausmarkt, St. Gervais-Str. 4, **Beginn 17.00 Uhr**
 - 06. Dez. Kolpingsfamilie Busenbach mit Besuch des Hl. Nikolaus, Pfarrkirche St. Katharina, **Beginn 17.00 Uhr – Anmeldung erbeten**
 - 09. Dez. Kindergarten Don Bosco, Alb.-Schweitzer-Str. 14, **Beginn 17 Uhr**
 - 10. Dez. „Lesetreff Waldbronn“, Stuttgarter Str. 25
 - 11. Dez. „Blumiges und mehr“ Frau Christiane Schempp-Scherer und Jagdhornbläser, Etzenrot-Hohbergstraße 14
 - 12. Dez. Bürgermeister Chr. Stalf, Marktplatz 7 mit Bewirtung in der „Glühweinhütte“, **Beginn 17 Uhr**
 - 13. Dez. Anne-Frank-Schule Busenbach, Brucknerweg 1, **Beginn 17 Uhr**
 - 14. Dez. Obst- und Gartenbauverein Etzenrot, Vereinsgarten am Wendehammer St. Bernhard-Str.
 - 15. Dez. FCB-Singers beim FCB-Clubhaus
 - 16. Dez. Kindergarten St. Elisabeth, Tulpenstr. 22, **Beginn 17 Uhr**
 - 17. Dez. Evangelische Kirchengemeinde Waldbronn, Goethestr. 8
 - 18. Dez. Kindergarten „Schwalbennest“, Oosstraße 2B, **Beginn 17 Uhr**
 - 19. Dez. Schwarzwaldverein Waldbronn, Stuttgarter Str. 34; **Beginn 17 Uhr**
 - 20. Dez. Familien Nold, Geisert u. Kinderchor, Steinackerweg 18, **Beginn 17 Uhr**
 - 21. Dez. Familien Bauer und Bossert, Beethovenweg 6
 - 22. Dez. Familie Hägele, Leopoldstraße 20
 - 23. Dez. Familie Klingele, Bahnhofstr. 38a
 - 24. Dez. Krippenfeier in den örtlichen Kirchen
- Beginn ist grundsätzlich um 17.30 Uhr, Abweichungen sind angegeben.

Nikolausaktion

Nikolaus-Aktion am 6. Dezember ab 16.30 Uhr

Der Nikolaus kann an folgenden Orten besucht werden:

Kath. Kirche Herz Jesu Etzenrot (16.30 und 17.15 Uhr)
Kath. Kirche St. Wendelin Reichenbach
Kath. Pfarrzentrum Ernst Kneis Reichenbach
Kath. Kirche St. Katharina Busenbach (17.45 und 18.30 Uhr)
Kapelle Maria Zuflucht Busenbach

Infos und Anmeldeformular:

www.kolping-reichenbach.de
www.kkwk.de/aktuelles-berichte/

oder telefonische Infos:

Tel.: 07243 572351 Alexandra Huck (ab 16 Uhr)

Anmeldeschluss ist am 30.11.2024



Kolping
Kolpingsfamilie
Reichenbach



Foto: undefined/istock/Getty Images Plus

Alles auf einen Blick



Leitbild Waldbronn 2025

ServiceNetzwerk Waldbronn e.V.

www.snw-Waldbronn.de



MdB Zippelius gibt Einblicke in den Berliner Poliikbetrieb

Schon lange, bevor abzusehen war, dass Neuwahlen „ins Haus“ stehen, haben wir den in unserem Wahlkreis direkt gewählten Bundestagsabgeordneten Nicolas Zippelius eingeladen, um uns losgelöst von Parteiinteressen Einblicke in den Berliner Politikbetrieb zu geben. Gerade jetzt dürfte es spannend sein, mit ihm einen Blick hinter die Kulissen zu werfen, um die Informationen abzurunden, die wir aus der Tagespresse entnehmen können. Der Referent ist Mitglied der Bundestagsausschüsse „Digitales“ und „Wirtschaftliche Zusammenarbeit“. Das von ihm gewählte Thema lautet:

„Deutschland in der Krise – was es jetzt braucht!“

Zum Vortrag von MdB Zippelius am Donnerstag, den 12. Dezember 2024 um 15.00 Uhr möchten wir Sie alle hiermit sehr herzlich in den Kulturtreff, Stuttgarter Str. 25 a einladen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf eine sicher interessante und aufschlussreiche Begegnung.

Renate Bernhardt
Vorsitzende

Dr. Karlheinz Henge
stv. Vorsitzender

Aus den Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Fraktionen/
Gruppierungen verantwortlich

CDU Waldbronn



Grund- und Gewerbesteuer

Bereits seit Monaten wird über die Grundsteuerreform heftig diskutiert. Bei der letzten Sitzung hat nun der Gemeinderat beschlossen, die **Grundsteuer A und B aufkommensneutral** zu gestalten. **Das heißt, es wird zu keiner Erhöhung des Grundsteueraufkommens für die Gemeinde kommen.** Festgelegt wurde für die **Grundsteuer A** (landwirtschaftl. Grundstücke) ein Hebesatz von 566 v. H. (bisher 470 v. H.). Bei der **Grundsteuer B** (sonst. Grundbesitz) liegt die Aufkommensneutralität bei einem **Hebesatz von 231 v. H.** (bisher 470 v. H.), mit dem ein **Gesamtsteueraufkommen von rund 2,5 Mio. € jährlich** erzielt wird. Da wir in Waldbronn bereits hohe Steuerbelastungen haben und wir unsere Gemeinde nicht nur für junge Familien attraktiv halten, sondern auch unsere Bürger möglichst wenig belasten wollen, haben wir der aufkommensneutralen Gestaltung zugestimmt.

Auch bei Aufkommensneutralität wird es zu „**Belastungsverschiebungen**“ gegenüber der bisherigen Rechtslage kommen. Verschiebungen und Erhöhungen gibt es für die Grundstückseigentümer insbes. dadurch, dass aufgrund der Reform allein der **Bodenrichtwert, nicht aber der Gebäudewert in die Berechnung einfließt.** Deshalb gibt es Grundstücke, für die ab 2025 mehr Grundsteuer als bisher zu bezahlen ist, und Grundstücke, für die weniger als bisher zu bezahlen ist. Tendenziell werden Eigentümer von großen Grundstücken mit Einfamilienhäusern stärker belastet. Verteuert werden auch baureife unbebaute Grundstücke. Profitieren von der neuen Bewertungsmethode werden Gewerbeflächen durch eine verringerte Grundsteuerlast aufgrund des niedrigeren Bodenrichtwerts.

Für die **Gewerbesteuer** beträgt der aktuelle und zukünftige **Hebesatz 420 v. H.** Dieser ist bereits auf dem Niveau der Gewerbesteuer unserer Landeshauptstadt Stuttgart, bemerkte Kämmerer Thomann bei Präsentation des Themas. Die CDU-Fraktion hat dafür gestimmt, die **Gewerbesteuer aufkommensneutral fest-**

zulegen, um Waldbronn weiterhin attraktiv für Kleinbetriebe, aber auch für unsere großen Unternehmen zu machen. Eine Steuer-senkung ist wegen unserer Haushaltssituation nicht möglich.

Da die finanzielle Lage unserer Gemeinde dauerhaft angespannt sein wird, hat die Verwaltung empfohlen, **vorausschauend bereits jetzt eine Absichtserklärung abzugeben**, dass die Grundsteuer und die Gewerbesteuer ab 2026 erhöht werden soll. Darin sehen Bürgermeister und Verwaltung ein Signal an die Rechtsaufsichtsbehörde, dass wir um unsere dramatische Finanzsituation wissen und bemüht sind, die Finanzierungslücke zu füllen. Es war vorgeschlagen, lediglich die Absicht zu bekunden und bei Beschluss des Haushaltsplans 2026 erst den eventuell erhöhten Hebesatz zu beschließen. Diesem Vorschlag hat die CDU-Fraktion zugestimmt, obwohl wir die negative Auswirkung auf die Bürger und Unternehmen gerne vermeiden würden. Aber unter dem **Gesichtspunkt der Ehrlichkeit** ist uns klar, dass wir um **schmerzhafte Maßnahmen nicht herumkommen**, um den Haushalt auszugleichen. Allerdings sehen das nicht alle Fraktionen so, denn die **Absichtserklärung** wurde **mehrheitlich abgelehnt.**

Wassergebühren

Die Trinkwassergebühr erhöht sich 2025 je m³ auf 2,68 € (zzgl. MwSt.). Beim Abwasser ist je m³ 2024 1,78 € und 2025 1,92 € für Schmutzwasser kalkuliert, für Niederschlagswasser 2024 0,51 € und 2025 0,59 €.

Ihre CDU-Fraktion im Waldbronner Gemeinderat

Dr. Jürgen Kußmann, Hildegard Schottmüller, Max Höger, Alexander Kraft, Stephan Musler

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN



Aus dem Gemeinderat

Haushaltsplanentwurf 2025: Herausforderungen und Entscheidungen

In der jüngsten Gemeinderatssitzung hat uns das Rechnungsamt erneut die angespannte Finanzlage der Gemeinde Waldbronn vor Augen geführt. Nach aktueller Planung wird für Ende 2028 eine Liquiditätslücke von rund 4,1 Millionen Euro erwartet. Dies, obwohl der Gemeinderat bereits Maßnahmen im Ergebnishaushalt und wichtige Investitionsprojekte im Gesamtwert von 14,3 Millionen Euro für den Zeitraum 2025 bis 2028 gestrichen oder verschoben hat.

Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer

Die Hebesätze für die Grundsteuer A und B wurden festgesetzt. Die Festsetzung soll aufkommensneutral erfolgen, d. h. durch die Reform sollen im kommenden Jahr keine Mehreinnahmen für die Kommune generiert werden. Einstimmig folgte der Gemeinderat dem Beschlussvorschlag der Verwaltung. Unabhängig davon wird es teilweise zu Verwerfungen kommen. Eigentümerinnen und Eigentümer von großen Grundstücken werden ab dem kommenden Jahr beachtlich mehr, Eigentümerinnen und Eigentümer von kleineren Grundstücken oder Wohnungen weniger Grundsteuer bezahlen müssen.

Unabhängig davon muss sich der Gemeinderat überlegen, wie er grundsätzlich mit der Grundsteuer und der Gewerbesteuer in Bezug auf Erhöhungen umgeht. Noch immer hat die Gemeinde trotz vieler Anstrengungen zur Haushaltskonsolidierung voraussichtlich keinen genehmigungsfähigen Haushalt vorzuweisen, noch immer übersteigen die laufenden Ausgaben der Gemeinde die laufenden Einnahmen bei Weitem.

Die Gemeindeverwaltung schlug daher vor, eine **Absichtserklärung** durch den Gemeinderat beschließen zu lassen, die Grund- und Gewerbesteuer in den kommenden Jahren schrittweise zu erhöhen. Wohlgermerkt, es sollte eine Absichtserklärung beschlossen werden, nicht mehr und nicht weniger. Die endgültige Abstimmung, ob es überhaupt zu Erhöhungen kommen muss, darüber sollte im Jahre 2026 beraten und beschlossen werden. Diese **fiktiven Mehreinnahmen** hätten dann in die Finanzplanung für 2026–2028 einfließen können. Unsere Fraktion hat den Vorschlag der Verwaltung unterstützt. Begründet haben wir dies unter anderem damit, dass so der Rechtsaufsichtsbehörde beim Landratsamt vermittelt werde, dass der Gemeinderat neben vielen Ausgabenkürzungen auch bereit ist, Steuererhöhungen in allen Bereichen zu beschließen. Eine Mehrheit im Gemeinderat



hat diese Absichtserklärung gegen unsere Stimmen abgelehnt. Dies bedauern wir, wir halten diese Vorgehensweise für nicht konsequent und auch nicht gerecht! Zur Erinnerung: Die **Kinderbetreuungs- und Hortgebühren** wurden in einer der letzten Sitzungen des Gemeinderates überproportional erhöht und Familien mit Kindern damit belastet. Ein Antrag unserer Fraktion, hier mit Maß zu handeln, wurde von den anderen Fraktionen abgelehnt.

Nun soll also bei Grund- und Gewerbesteuer alles beim Status quo bleiben. **Ehrlicher wäre es gewesen, alle Bereiche der Gesellschaft in unserer Gemeinde gleichmäßig an der Haushaltskonsolidierung zu beteiligen!** Aus unserer Sicht wurde hier eine wichtige Chance verpasst, zumal die Absichtserklärung auch keine rechtliche Bindung gehabt hätte.

Text: Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen

Marc Purreiter, Dr. Brigitte Kalkofen, Beate Maier-Vogel, Lena Cannistra-Arznér



Aktive Bürger Waldbronn

www.aktive-buerger-waldbronn.de

Geordneter Rückzug

in den letzten Jahren nahmen die staatlichen Maßnahmen stetig zu. Wir spüren dies durch Gesetze, Verordnung und Rechtsansprüche. Diese Dinge verursachen Kosten und belasten die öffentlichen Haushalte. Diese Tatsache ist mitverantwortlich, dass es auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene immer schwieriger wird, einen gesetzeskonformen Haushalt zu erstellen. Trotz der teilweise dramatischen Lage ist es nicht sinnvoll in Panikmanier Übersprungshandlungen zu vollziehen. In dieser Phase braucht es strategische Entscheidungen, um abzuwägen, welche Dinge für uns in Waldbronn sinnvoll sind und wo sich die Gemeinde zurückziehen kann.

Exemplarisch seien hier zwei Themen der letzten Gemeinderatsitzung aufgeführt.

Die Auflösung des Baurechtsamtes schafft die Möglichkeit zu Einsparungen im Personalbereich. Wir geben damit zwar einen gewissen kommunalen Gestaltungsspielraum auf. Die zunehmenden rechtlichen Anforderungen (Beschäftigung eines Volljuristen) lassen jedoch unverhältnismäßig hohe Kosten entstehen und höhere Einnahmen wie durch die Erschließung eines neuen Wohngebiets sind in der nächsten Zukunft nicht zu erwarten.

Eine perspektivische Erhöhung der Gewerbesteuer, wie von der Verwaltung vorgeschlagen, bringt unseres Erachtens mittelfristig aufgrund des Abschreckungseffekts eher geringe Einnahmen. Hilfreicher wären hier Vorschläge der Verwaltung zur Generierung neuer Gewerbesteuer-Einnahmen.

Fraktion der Aktiven Bürger e. V.

Freie Wähler Waldbronn



Freie Wähler Waldbronn

Aus der Gemeinderatssitzung vom 20.11.2024

Fahrradschutzstreifen in der Talstraße

Kurt Bechtel erkundigte sich, wie es dazu kam, dass beim Ausbau der Talstraße ursprünglich Fahrradschutzstreifen geplant und realisiert wurden, die nun wieder entfernt werden mussten. Die Verwaltung informierte, dass die Planungen mehrfach geändert wurden. Die Fahrradschutzstreifen erwiesen sich aufgrund der Fußgängerquerungen und der Regenrinne als nicht sinnvoll und hätten die Sicherheit der Radfahrenden zusätzlich gefährdet. Deshalb wurden sie letztlich entfernt. Die Kosten dafür belaufen sich auf etwa 1.000 Euro und werden von der Kommune getragen. Volker Becker forderte, die verantwortliche Planungsfirma für diesen Fehler in Regress zu nehmen, was nun geprüft wird.

Leichte Verbesserungen bei der ersten Lesung des Haushaltsplanentwurfs

Während der ersten Haushaltsberatungen ging Kämmerer Thoma noch von einer Kreisumlage von 33 % aus. Diese Umlage, die die Gemeinde an den Landkreis entrichtet, dient der finanziellen Absicherung öffentlicher Aufgaben. Unter anderem durch das Bundesteilhabegesetz ist der Landkreis besonders belastet. Inzwischen wurde die Umlage jedoch auf 32 % festgesetzt, was

eine geringe Entlastung der angespannten Haushaltslage mit sich bringt.

Das Technische Amt hat zudem 1,17 Mio. Euro an vorgesehenen Haushaltsmitteln nicht abgerufen. Durch die Streichung aller Investitionen bis 2029 in der letzten Sitzung konnten weitere 2,2 Mio. Euro an Liquidität gewonnen werden. Dennoch reichen diese Maßnahmen nicht aus, um das prognostizierte Haushaltsdefizit auszugleichen.

Die Verwaltung schlug daher vor, eine Absichtserklärung zu beschließen, ab 2026 die Grund- und Gewerbesteuer zu erhöhen. Vorgeschlagen wurden Hebesätze von 280 % für die Grundsteuer B und 430 % für die Gewerbesteuer. Diese Absichtserklärung könnte die Rechtsaufsicht dazu bewegen, den Haushaltsentwurf zu genehmigen. **Wir als Fraktion lehnen dies derzeit ab.** Waldbronn belegt mit einem Gewerbesteuersatz von bereits 420 % aktuell den 7. Platz in ganz Baden-Württemberg. Nur Gemeinden wie Wörnersberg (205 Einwohner), Karlsruhe, Offenburg, Pforzheim, Freiburg und Mannheim liegen darüber.

Wir sehen stattdessen Potenziale in der Verbesserung von Strukturen, insbesondere in der Projektabwicklung. Désirée Fuchs hob hervor, dass bisher ungenutzte Möglichkeiten bestehen, zum Beispiel durch größere Einheiten in der Kinderbetreuung wirtschaftlicher zu agieren.

Im März 2023 hatte die Fraktion der Freien Wähler Waldbronn den Antrag gestellt, dass die Berechnung der Grundsteuer B aufkommensneutral gestaltet werden soll. Deshalb haben wir der **Festsetzung des Hebesatzes für die Grundsteuer B auf 231 %** zugestimmt. Das bedeutet, das Aufkommen der Grundsteuer B bleibt bei etwa 2,6 Mio. Euro jährlich. Diese Maßnahme wird allerdings vor allem Privatpersonen in Einfamilienhäusern stark belasten. Für Grundstücke der Land- und Forstwirtschaft steigt der Hebesatz künftig auf 566 %. Bislang lag der Hebesatz einheitlich bei 470 % für alle Grundstücke.

Wir bedauern die Verzerrungen, die durch die neue Gesetzgebung entstehen, haben jedoch nur über den Hebesatz Einfluss auf die Höhe der Grundsteuer. Die grundsätzliche Berechnung wird vom Land Baden-Württemberg vorgegeben.

Ihre Fraktion der Freien Wähler Waldbronn

Kurt Bechtel, Volker Becker, Désirée Fuchs

Folgen Sie uns auf www.fwv-waldbronn.de, auf **Instagram** und **Facebook**.

SPD Waldbronn



Aufstellungsbeschluss für Bebauungsplan Feuerwehrhaus muss zügig erfolgen

Angefragt wurde von unserer Fraktion, wann der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan für das neue Feuerwehrhaus wieder auf die Tagesordnung kommt. Völlig unverständlich war für uns die kürzliche knappe Entscheidung von Gemeinderatsmitgliedern der Grünen, der Freien Wähler und Teilen der CDU, dem Aufstellungsbeschluss nicht zuzustimmen und dadurch den Neubau des Feuerwehrhauses noch einmal weiter zu verzögern. Der Aufstellungsbeschluss ist der logische nächste Schritt auf dem Weg zur Realisierung und auch die Grundlage dafür, mit den Grundstückseigentümern in konkrete Verhandlungen eintreten zu können. Der Aufstellungsbeschluss muss nun umgehend wieder auf die Tagesordnung des Gemeinderates. Weitere Verzögerungen darf es nicht geben, denn auch für die Feuerwehr bedeutet dies eine weitere unzumutbare Zeit der Ungewissheit. Bürgermeister Stalf erklärte, dass das Thema im Januar wieder auf die Tagesordnung kommt.

Baurechtsamt

Die vom Gemeinderat beschlossene Abgabe des Baurechtsamts wird von uns abgelehnt. Dadurch geht ein großes weiteres Stück Bürgernähe verloren und die Zeiten für Bauanträge werden sich erheblich verlängern. Auch für Firmen ist ein Baurechtsamt vor Ort ein wichtiger Standortvorteil. So wurde das Waldbronner Baurechtsamt u. a. immer wieder von Firmen wie z. B. Aldi oder Agilent für die gute, schnelle und unkomplizierte Zusammenarbeit gelobt. Gerade auch im Hinblick auf gemeindeeigene große geplante Bauvorhaben wie das Feuerwehrhaus oder einen 6-gruppigen Kindergarten im Rück II halten wir die Abgabe des Baurechtsamts für einen Fehler.

Manuel Mess, Jens Puchelt



Bekanntmachungen anderer Ämter

Das Landratsamt informiert

Die Pressemitteilungen des Landratsamtes Karlsruhe können aus Platzgründen nicht komplett veröffentlicht werden.

Deshalb werden hier nur noch die Themen der Pressemeldungen veröffentlicht.

Die ausführlichen Texte sind dann bei Interesse auf den Internet-Seiten des Landratsamtes (www.landkreis-karlsruhe.de) zu lesen.

- Kakao und Schokolade – von der Bohne zum veredelten Genuss: Online-Reihe Fokus Lebensmittel
- Pflegestützpunkte im Landkreis Karlsruhe: Virtuelle Gesprächsrunde für pflegende Angehörige am 10.12.2024

Rentenberatung und Rentenantragstellung für Waldbronner Bürger in Karlsbad/Langensteinbach
Versichertenberater Carlo Weber
Rentenberatung und Rentenantragstellung in Karlsbad
Wikingerstr. 27, 76307 Karlsbad-Langensteinbach.
Rentenversicherungsnummer immer bereitlegen!
Terminvereinbarung bzw. tel. Vereinbarung möglich.
Telefon: 07202 5424 oder carlo.b.weber@gmx.de
Erreichbar: Montag, Mittwoch und Freitag.

L 564: Radwegerneuerung zwischen Waldbronn-Etzenrot und Marxzell: Verkehrsfreigabe voraussichtlich am 20. Dezember 2024

Im Auftrag des Regierungspräsidiums Karlsruhe wird entlang der L 564 zwischen Waldbronn und Bad Herrenalb auf einer Länge von rund 14 Kilometern der „Albtalradweg“ saniert. Der erste Bauabschnitt wurde im Juli 2023 fertiggestellt.

Seit Anfang Oktober 2024 wird der zweite, rund 4,7 Kilometer lange Bauabschnitt zwischen Waldbronn-Etzenrot und Marxzell unter Vollsperrung saniert. Dieser sollte ursprünglich bis zum 30. November 2024 abgeschlossen werden. Aufgrund von witterungsbedingten Verzögerungen verschiebt sich das Ende der Bauarbeiten und damit die Verkehrsfreigabe voraussichtlich auf den 20. Dezember 2024.

Der Fuß- und Radverkehr wird bis dahin weiterhin über den westlich der L 564 verlaufenden Graf-Rhena-Weg umgeleitet.

Die Kosten für die Maßnahme belaufen sich auf rund 500.000 Euro und werden vom Land getragen.

Das Regierungspräsidium Karlsruhe bittet die Verkehrsteilnehmenden für die Belastungen und Behinderungen um Verständnis.

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg - Anstalt des öffentlichen Rechts - Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2025 ist der **01.01.2025**.

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2024 versandt.

Sollten Sie bis zum 01.01.2025 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an oder schreiben Sie uns eine kurze E-Mail. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2025 meldepflichtig. Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2025 einen Meldebogen.

Melde- und beitragspflichtige Tiere sind: **Pferde; Schweine
Schafe; Hühner
Truthühner/Puten**

Meldepflichtige Tiere sind Bienenvölker (sofern nicht über einen Landesverband gemeldet)

Nicht zu melden sind: **Rinder einschließlich Bisons, Wisent und Wasserbüffel.** Die Daten werden aus der HIT-Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind u.a.: **Gefangengehaltene Wildtiere** (z.B. Damwild, Wildschweine), **Esel, Ziegen, Gänse und Enten**

Wenn **bis zu 25 Hühner und/oder Truthühner** gehalten werden und keine anderen beitragspflichtigen Tiere (s.o.) vorhanden sind, **entfällt derzeit die Melde- und Beitragspflicht** für die Hühner und/oder Truthühner.

Es spielt keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb oder in einer reinen Hobbyhaltung stehen – für die Meldung ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand je Standort zu melden.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung beim zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine, Schafe und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2025 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Nähere Informationen finden Sie auch auf dem Informationsblatt als Anlage zum Meldebogen und auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht sowie zu Leistungen der Tierseuchenkasse BW sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste finden Sie auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Telefon: 0711 / 9673-666;

E-Mail: beitrag@tsk-bw.de; Internet: www.tsk-bw.de

Wir gratulieren

Keine Veröffentlichung von Jubilaren mehr im Amtsblatt

Ab sofort kann die Gemeinde Waldbronn **nicht** mehr automatisch die Jubilare im Amtsblatt veröffentlichen.

Die datenschutzrechtlichen Vorschriften werden immer strenger und detaillierter. In einem Urteil des Bundesgerichtshofs wurde festgelegt, dass die Amtsblätter (Mitteilungsblätter) nicht mehr unter den Begriff der „Presse“ nach §50 Abs. 2 Bundesmeldegesetz (BMG) fallen. Danach zählt die Veröffentlichung von Jubilaren auch nicht mehr zu den gesetzlichen Aufgaben einer Gemeinde. **Das BMG erlaubt daher keine Veröffentlichung in Amtsblättern mehr.**

Auch der Landesbeauftragte für Datenschutz (LfDI BW) sieht **keine Erforderlichkeit zur Veröffentlichung privater Informationen**, wie Jubiläumsdaten. In diesem Rahmen verweist er u. a. auch auf mit der Veröffentlichung einhergehende Gefahren wie den sog. „Enkeltrick“ oder „Schockanrufe“. **Mangels anderweitiger Rechtsgrundlagen lehnt der Landesbeauftragte für Datenschutz daher eine Veröffentlichung von Jubiläen ohne Einwilligung der Betroffenen ab.** Danach müsste die jeweilige Gemeinde von jedem Jubilar einzeln eine Einwilligung **vor** der Veröffentlichung seines Geburtstages einholen. Dies ist aufgrund des großen Verwaltungsaufwandes nicht zu leisten. Daher werden die Jubilare ab sofort **nicht** mehr automatisch veröffentlicht.

Unser besonderer Service für Jubilare: Wer explizit eine Veröffentlichung wünscht, kann sich beim Bürgerbüro melden und vor seinem Ehrentag eine **schriftliche Einwilligung** (Vordruck liegt vor) erteilen. Dann darf im Amtsblatt Ihr besonderer Ehrentag auch wieder erwähnt werden. Die Einwilligung sollte spätestens vier Wochen vor dem Jubiläumsdatum vorliegen.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen leiten wir auch keine Jubilare mehr an die örtliche Presse (BNN) weiter.

Ihre Gemeinde Waldbronn

BEI NOTRUF ANGEBEN:

- **Wo** geschah es?
- **Welche Art** der Verletzung?
- **Was** geschah?
- **Warten** auf Rückfragen!
- **Wie viele** Verletzte?



Informationen und Rufnummern



Informationen und Rufnummern

Einwohner: Stand 31.10.2024

Reichenbach	5.965
Busenbach	5.786
Etzenrot	2.210
Gesamt	13.961

Wasserhärte

Busenbach und Reichenbach: Härtebereich	3/17 - 18° dH
Etzenrot: Härtebereich	2/11 - 12° dH

Schulen

Albert-Schweitzer-Schule Rei., Zwerstr. 15, Tel. 69505
 Kernzeit + Hort Albert-Schweitzer-Schule, Tel. 5232409
 Anne-Frank-Schule Bus., Schulstr. 15, Tel. 69603
 Kernzeit + Hort Anne-Frank-Schule, Tel. 6529654
 Waldschule Etzenrot, Neufeldstr. 3, Tel. 69779
 Kernzeit Waldschule, Tel. 606901
 Musikschule Waldbronn, Pforzheimer Str. 35
 Volkshochschule Waldbronn, Stuttg. Str. 25a, Tel. 69091

Kindergärten

Kindergarten Schwalbennest, Oosstr. 2b, Tel. 63815
 Kinderkrippe Villa Kinderbunt, Pforzh. Str. 35, Tel. 3431545
 Kindergarten Don Bosco, A.-Schweitzer-Str. 24, Tel. 65755
 Kindergarten St. Bernhard, Kirchstr. 19a, Tel. 1851371
 Kindergarten St. Elisabeth, Tulpenstr. 22, Tel. 5232405
 Kindergarten St. Josef, Kinderschulstr. 4a, Tel. 69780
 Kindergarten Waldkleckse, Schulstr. 15, Tel. 2199412
 Kindergarten WaldSchatz, Tulpenstraße 24, Tel. 6529507
 TigerBär Waldbronn, Tel. 945450
 TigerVilla Waldbronn, Tel. 945450

Hilfe ...

Caritasverband Ettlingen Psychologische Beratungsstelle für Eltern, -Kinder und Jugendliche, Tel. 515-1701
 Dienste für psychisch erkrankte Menschen, Tel. 34583-10
 Familienpflege, Tel. 515-113 und 0176 18788052
 Suchtberatung, Tel. 215305
 Caritas-Tagespflege, Waldbronn, Tel. 515 5815
 Caritas-Sozialstation, Albtal, Tel. 572693
 Hebammen-Sprechstunde, Beratungszentrum, Tel. 515147
 Diakonisches Werk d. evang. Kirchenbezirke im Landkreis Karlsruhe, Ettlingen, Tel. 07243 5495-0, Familien- und Lebensberatung, Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung, Beratung f. ältere Menschen, Hospizdienst Ettlingen.
 Hospizverein KMW, Ambulanter Hospizdienst, Hospiztelefon 9383200 (info@hospizverein-kmw.de)
 Frauen-Notruf + Wildwasser, Tel. 0721 859173
 Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige donnerstags 19.30 - 21.00 Uhr, Kontakttelefon: 29834
 Telefonseelsorge, Tel. 0800/1110111 oder 1110222 (= rund um die Uhr, kostenfrei)
 Opfer-Notruf, Tel. 01803 343434 (bundesweiter Notruf/Info-Telefon des Weißen Rings für Kriminalitätsoffer)
 Landratsamt KA, Jugendamt, Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD), Tel. 0721 936-7641
 Wohngift-Telefon für Baden-Württemberg, Tel. 0800 7293600
 Angehörige psychisch Kranker, Tel. 07202 942632 (donnerstags 17 - 19 Uhr)
 Arbeitskreis Leben KA - Hilfe bei Selbstmordgefährdung u. Lebenskrisen Mo. - Fr. 10 - 12 u. Mi. 17 - 19 Uhr, Tel. 0721 811424 (in dringenden Fällen über die Telefonseelsorge, Tel. s.o.).
 Arbeiterwohlfahrt Ettlingen, Tel. 766900
 Anonyme Alkoholiker, Tel. 0721 19295 (tägl. 7 - 23 Uhr)
 Verbraucherzentrale Info-Tel. 0180 5505999 (0,12 € p. Min.) Mo. - Do. 10 - 18 und Fr. 10 - 14 Uhr
 Ehrenamt Börse Waldbronn aktiv, Telefon 67730 oder 68414
 Beratungsstelle „Libelle“ für Menschen, die häusliche Gewalt erleben, Tel. 07251 7130324
 Hilfefestelefon Gewalt gegen Frauen, Tel. 08000116016

Soziale Einrichtungen

Pflegestützpunkt:

Außensprechzeiten an jedem 1. und 3. Donnerstag

Der Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen ist die erste Anlaufstelle zu allen Fragen rund um Alter und Pflege. Im Falle einer Pflege- oder Hilfsbedürftigkeit ist viel zu beachten und zu organisieren. Der Pflegestützpunkt berät umfassend, wohnortnah, kostenfrei und neutral.

In Waldbronn finden im Rathaus jeden **1. und 3. Donnerstag im Monat von 9 bis 12 Uhr Außensprechzeiten** statt. Wir bitten um **vorherige Terminvereinbarung** beim Pflegestützpunkt.

Sie können auch gerne einen Termin in unserem Büro in Ettlingen vereinbaren (Klostergasse 1, in der Nähe vom Schloss) oder sich telefonisch oder virtuell beraten lassen. Unsere Sprechzeiten:

Montag:	9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag:	9.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 16.00
Mittwoch:	9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag:	9.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr
Freitag:	9.00 – 13.00 Uhr

Tel.: 0721 936-71240 oder Mobil: 0160 7077566

E-Mail: pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de

Volkshochschule Waldbronn

Neues Programm für das 1. Semester 2025

Das neue Programm der Volkshochschule für Ettlingen & Waldbronn erscheint am 11. Dezember 2024!

Informationen & Anmeldung

Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen

Tel.: 07243 101-499 Fax: 07243 101-556

E-Mail: vhs@ettlingen.de, Homepage: www.vhsettlingen.de

Öffnungszeiten Mo., Di. und Do. von 08.30 bis 13.30 Uhr

Öffnungszeiten während der Ferien: Mo., Di. und Do. von 8.30 bis 12.00 Uhr

Kulturring Waldbronn e.V.



Es wird festlich: Bläsermusik zum 2. Advent aus verschiedenen Jahrhunderten mit Posaunisten des berühmten Leipziger Gewandhausorchesters im besonderen Klangraum einer Kirche – Weihnachten kann kommen!

„Von Bach bis Gershwin“

Am **Sonntag, dem 8. Dezember 2024, um 17.00 Uhr** lädt der Kulturring Waldbronn zu einem festlichen Adventskonzert der besonderen Art in die **Kirche St. Katharina in Waldbronn-Busenbach** ein. Das renommierte Posaunenquartett OPUS 4 mit Musikern des Gewandhausorchesters Leipzig, wird ein abwechslungsreiches Programm darbieten, das die Vielfalt der Musik über Jahrhunderte hinweg präsentiert – von der Renaissance bis hin zu modernen Klassikern.

Unter dem Titel „Von Bach bis Gershwin“ werden die Posaunisten Jörg Richter (Alt-Tenorposaune), Dirk Lehmann (Tenorposaune), Michael Peuker (Tenorposaune) und Wolfram Kuhnt (Bassposaune) Werke von Monteverdi, Schütz, Bach und Mendelssohn Bartholdy erklingen lassen. Besonders zur Adventszeit sticht das Programm mit festlichen Weihnachtsmotetten von Tomas Luis de Victoria und Melchior Vulpius sowie der Choralbearbeitung von „Vom Himmel hoch, da komm ich her“ hervor. Den modernen Kontrast bilden Stücke von Irving Berlin und George Gershwin, die mit ihrem jazzigen Charakter eine ganz besondere Note in das Konzert bringen.

Die Konzertreihe zur Adventszeit wurde vor Jahren von der ehemaligen Geschäftsführerin des Kulturrings Waldbronn, Christina Rieker, initiiert. Sie hatte es sich zur Aufgabe gemacht, der Gemeinde auch in der besinnlichen Zeit hochkarätige musikalische Erlebnisse zu bieten.



Das Posaunenquartett OPUS 4 feiert in diesem Jahr sein 30-jähriges Bestehen. Mit seiner Darbietung wird es die Zuhörer auf eine musikalische Reise durch die Epochen mitnehmen und die Vorweihnachtszeit klangvoll bereichern.

Eintritt: 20,00 € regulär, 18,00 € Mitglieder, 12,00 € Schüler/Studierende

Karten-Vorverkaufsstelle: Buchhandlung LiteraDur, Marktplatz 11, Waldbronn, Tel. 07243 / 52 63 93

Apropos Weihnachten! Schenken Sie Freude – mit einer Veranstaltung des Kulturrings Waldbronn – Vorschau 2025 – Vorverkauf läuft

Samstag, 18.01.2025 - 19.30 Uhr - Kulturtreff Waldbronn
Felicitas Brunke - „Around the World“

Die Koffer sind gepackt! Die bezaubernde Mezzosopranistin Felicitas Brunke, Anja Gerter an der Violine und Melania Kluge am Klavier nehmen Sie mit auf diese Reise. Mal energisch und feurig, mal verträumt und romantisch, mal im Walzertakt, mal mit Tango präsentiert das Trio die schönsten internationalen Melodien der Klassik und der Unterhaltungsmusik.

Eintritt 25 € - Mitglieder 22 € - Studis 15 €



Felicitas Brunke und ihr Ensemble reisen „Around the World“ Foto: Felicitas Brunke

Samstag, 15.03.2025 - 19.30 Uhr - Kulturtreff Waldbronn

Trio Tirantes - „programma italiano“

Publikumsbeliebte der Badischen Staatskapelle jazzten in Waldbronn: „Wir, das Trio Tirantes, werden ein abwechslungsreiches Programm aus italienischen Liedern in eigenen Arrangements, Jazzstandards und eigenen Stücken spielen. ...“

Eintritt 25 € - Mitglieder 22 € - Studis 15 €

Bei dieser Veranstaltung erhalten auch die Mitglieder der „Gesellschaft der Freunde des Badischen Staatstheaters“ den vergünstigten Mitglieder-Ticketpreis. Die **Mitglieder beider Vereine** sind anschließend zu einem kleinen **Umtrunk** eingeladen.

Dienstag, 02.09.2025 - 19.30 Uhr - Kurhaus Waldbronn

Marc Marshall – Times To Love

Mit seinem neuen Konzertprogramm „Times To Love“ entführt der leidenschaftliche Entertainer Marc Marshall in die grenzenlose Welt der Musik.

Eintritt 35/38 € - Mitglieder 32/35 € - Studis 23/25 €

Samstag, 13.09.2025 - 20.00 Uhr - Kulturtreff Waldbronn- Kabinett

Martin Zingsheim – „normal ist das nicht“

Bekloppt sind immer nur die Anderen, auch wenn der Cappuccino teurer als das Schnitzel ist. Mit viel suggestivem Aufwand verkaufen wir uns den tagtäglichen Wahnsinn da draußen als sogenannte Normalität.

Eintritt 28 € - Mitglieder 25 € - Studis 18 €

Sonntag, 30.11.2025 - 18.00 Uhr - Kurhaus Waldbronn

Murzarella: „Bauchgesänge und andere Ungereimtheiten“

Jeder kennt Bauchredner, mit Murzarella alias Sabine Murza erleben Sie die Kunst des Bauchgesangs. Murzarella singt nicht nur selbst, sie lässt ihre Puppen singen. Die Bauchsängerin wurde 2024 mit dem baden-württembergischen Kleinkunstpreis ausgezeichnet.

Eintritt 25 € - Mitglieder 22 € - Studis 15 €

Vorverkauf bei LiteraDur, Marktplatz 11, 76337 Waldbronn oder online unter www.kulturring-waldbronn.de. Dort sind auch weitere Vorverkaufsstellen aufgeführt.– **Fragen Sie für Ihr (Weihnachts-) Geschenk nach unseren attraktiven Falkarten bei LiteraDur Waldbronn oder der Geschäftsstelle (E-Mail an info@kulturring-waldbronn.de).**

Mehr Informationen und Videomaterial zu den einzelnen Vorstellungen finden Sie unter www.kulturring-waldbronn.de

Information für die Mitglieder des Kulturrings:

Bestellungen „Karlsruhe Klassik“

Bitte bestellen Sie auch hier bis zum 03.12.2024 für die Konzerte ab Dezember. Mehr Informationen auf der Homepage.

Mitglied werden?

Der Kulturring Waldbronn ist ein gemeinnütziger Verein. Seit 1969 veranstaltet der Kulturring verschiedenste Events mit dem gewissen Etwas für Klein bis Groß. **Unsere Mitglieder unterstützen mit ihrem Beitrag unser hochwertiges kulturelles Angebot in Waldbronn.** Sind Sie auch schon dabei?

Jahresbeitrag: Einzelmitgliedschaften 20,00 €/Paare 30,00 €

Infos und Kontakt

Désirée Fuchs – E-Mail: info@kulturring-waldbronn.de

Telefon 0160 99128568

Social Media: Besuchen Sie uns in Instagram und Facebook unter KulturringWaldbronn.

#KulturImHerzen

LESE TREFF



Der Lesetreff ist eingeladen ins Röstwerk! – Wer kommt mit?

Im Röstwerk von Herzogkaffee erwartet die Kinder ein spannendes Erlebnis. Sie dürfen die Rösterei besuchen und erfahren mit allen Sinnen, wie Kaffee hergestellt wird – vom Rohkaffee bis zur fertigen Bohne. Dabei entdecken sie unter anderem die besondere Welt des regional angebauten Lupinenkaffees und dürfen diesen zusammen mit leckerem Kakao probieren. Die Kinder erleben die verschiedenen Düfte, Farben und Aromen der Kaffeeröstung und lernen spielerisch, wie viel Handwerk und Sorgfalt in einer Tasse Kaffee steckt. Zum Abschluss gibt es eine Vorlesegeschichte zum Thema.



Foto: Röstwerk Herzogkaffee

Für Kinder ab 6 Jahren
Am 30. November um 12 Uhr
Treffpunkt beim Röstwerk, Etzenroter Str. 2, Kurhaus Waldbronn
Kostenlos, Anmeldung erforderlich!
Die Anmeldeleiste liegt im Lesetreff, Stuttgarter Straße 25, aus.
Gerne auch per WhatsApp oder Anruf: 0160 9032 3472, Ruth Csernalabics

Für Kinder ab 6 Jahren

Am 30. November um 12 Uhr

Treffpunkt beim Röstwerk, Etzenroter Str. 2, Kurhaus Waldbronn
Kostenlos, Anmeldung erforderlich!

Die Anmeldeleiste liegt im Lesetreff, Stuttgarter Straße 25, aus.
Gerne auch per WhatsApp oder Anruf: 0160 9032 3472, Ruth Csernalabics

Und am Samstag, 7. Dezember, um 11 Uhr gibt es eine Kamishibai-Geschichte

Thema der Geschichte ist: „Tiere im Winter“. Passend zum Thema gibt es nach der Geschichte ein Bastelangebot.

Die Anmeldeleiste fürs Basteln hängt im Lesetreff aus. Per Anruf oder WhatsApp geht's auch: 0160 90323472 (Ruth Csernalabics).

Öffnungszeiten vom Lesetreff:

Dienstag 15:30 - 17:30 Uhr

Freitag 15:30 - 17:30 Uhr

Samstag 10:00 - 12:30 Uhr

Ihr findet unsere Kinder- und Jugendbücherei in der Stuttgarter Straße 25.

Wir freuen uns auf euch!

Euer Lesetreff-Team

Musikschule Ettlingen Außenstelle Waldbronn

Klavierrecital zum Tag der Menschenrechte

Zum internationalen Tag der Menschenrechte veranstaltet die Musikschule in Zusammenarbeit mit Amnesty International ein Benefizkonzert am **Sonntag, 8. Dezember um 17 Uhr im Asamsaal des Ettlinger Schlosses**. In einem Klavierrecital spielt die renommierte Pianistin Irina Chistiakova Werke von Grieg, Schubert, Schumann und Chopin.

Irina Chistiakova wurde mit sechs Jahren Schülerin an der Zentralen Musikschule in Moskau. Mit 9 Jahren konzertierte sie bereits im großen Saal des Moskauer Konservatoriums mit Werken von Chopin und mit 11 Jahren trat sie in Konzertsälen in ganz Russ-



land, Deutschland und Frankreich auf. Irina war der Star des Films „Russlands Wunderkinder“ (2000) und des Folgefilms „Die Konkurrenten“ (2010), bei denen Irene Langemann Regie führte. 2013 schloss Irina das staatliche Konservatorium in Moskau mit Auszeichnung ab (Klasse von Prof. Mikhail Voskresensky) und gab im April 2014 ihr Solodebut im Concertgebouw in Amsterdam. 2014 begann Irina das Masterstudium an der Universität der Künste in Berlin bei Prof. Jacques Rouvier und Prof. Markus Groh. 2017 schloss sie die UDK mit Auszeichnung ab. Sie gewann Preise bei vielen internationalen Wettbewerben, wie dem A. Rubinstein Wettbewerb in Polen, C. Arrau internationaler Wettbewerb in Chile, M. Ponce internationaler Wettbewerb in Mexiko, der Europäische Klavierwettbewerb in Deutschland u.v.a. Viele ihrer Konzerte wurden live übertragen und 2019 erhielt sie den Steinway & Sons Förderpreis in Berlin. Sie konzertierte auf allen Kontinenten und arbeitete mit Dirigenten wie Theodor Currentzis, José Guadalupe Flores und Steven Sloane zusammen.

Seit 2023 unterrichtet Irina Chistiakova an der Musikschule Ettlingen und leitet den Fachbereich Klavier.

Karten für 8,- € (erm. 4,- €) erhalten Sie bei der Stadt Ettlingen in der Touristinfo (Erwin-Vetter-Platz 2), der Musikschule (Pforzheimer Str. 25) und an der Abendkasse. Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per E-Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

MUSIKSCHULE ETTINGEN

SO 08.12.24, 17 Uhr

Klavierabend

Schloss Ettlingen Asamsaal
www.musikschule-ettlingen.de

Werke von Grieg, Schubert, Schumann und Chopin
Irina Chistiakova, Klavier

Karten zu 8 € / 4 €: Musikschule,
Touristinfo, Abendkasse

Benefizkonzert zu Gunsten

AMNESTY INTERNATIONAL

Ettlingen

Plakat: Musikschule Ettlingen

Schulen und Kindergärten

Tageselternverein Ettlingen

Epernerstr. 34, Tel. 945450

Kindertagespflege

Der Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V. ist für sieben Gemeinden im südlichen Landkreis Karlsruhe zuständig.

Sie möchten Ihr Kind bei einer Tagesmutter oder bei einem Tagesvater betreuen lassen?

Sie möchten Ihr Kind in einem Tigerhaus betreuen lassen?

Sie haben selbst Interesse als Kindertagespflegeperson zu arbeiten?

Wir beraten Sie umfassend zu allen Themen rund um die Kindertagespflege.

Unsere Fachberatungen sind zur telefonischen oder persönlichen Beratung in der Geschäftsstelle oder in Ihrer Gemeinde für Sie da.

Rufen Sie uns an, wir vereinbaren gerne einen persönlichen Beratungstermin für Sie.

Unsere telefonischen Sprechzeiten sind wie folgt:

Mo – Fr 8:30 Uhr – 12:00 Uhr

Di + Do 13:00 Uhr – 16:30 Uhr

Gerne können Sie Ihre Anfrage auch per E-Mail an uns richten.

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V.
Epernerstr. 34; 76275 Ettlingen

www.tev-ettlingen.de

Tel.: 07243 / 945450

E-Mail: info@tev-ettlingen.de

Gymnasium Karlsbad

Vorankündigung Projekttag 2025

Mit großer Freude blicken wir den Projekttagen entgegen, die vom 2. bis 4. April 2025 wieder am Gymnasium Karlsbad stattfinden werden. Sie sind eine tolle Gelegenheit für Eltern, Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte, sich mit eigenen Ideen einzubringen und ein Projekt anzubieten. Ganz gleich, ob es sich um ein handwerkliches, sportliches, naturwissenschaftliches oder künstlerisches Projekt handelt: An Projekttagen erleben wir Schule und die daran Beteiligten einmal ganz anders! Unsere Schulgemeinschaft wird gestärkt, Talente werden sichtbar und neue Interessen geweckt. Den krönenden Abschluss bildet das Schulfest am Freitagnachmittag, 04.04.2025, bei dem die Ergebnisse und Erlebnisse der Projekte präsentiert werden und wir als Schulgemeinschaft zusammen feiern.

Nähere Infos befinden sich auf unserer Homepage www.gym-karlsbad.de (siehe QR-Code). Wir freuen uns auf inspirierende und abwechslungsreiche Projekttag!

Britta Grau



K
A
R
L
S
B
A
D
G
E
M
E
I
N
S
C
H
U
L
E
S
Ü
D
L
I
C
H
E
R
L
A
N
D
K
R
E
I
S
K
A
R
L
S
R
U
H
E
E.
V.

Logo: Gymnasium
Karlsbad

Kindergarten Schwalbennest

Begleitende Hilfe (m/w/d) gesucht

Als inklusiv arbeitender Kindergarten wollen wir allen Kindern eine gleichberechtigte Teilhabe und Zugehörigkeit am Alltag ermöglichen. Damit dies gelingt und wir unserem Anspruch noch besser gerecht werden können, sind wir auf der Suche nach motivierten Menschen, die sich unserem Team anschließen wollen. Werden Sie „Wegbegleiter“ eines unserer Inklusionskinder und unterstützen es bei der Bewältigung des Kindergartenalltages.

Sollte Ihr Interesse geweckt worden sein, melden Sie sich gerne telefonisch unter 07243/63815 oder per E-Mail unter schwalbennest@kita-waldbronn.de bei der Einrichtungsleitung Herrn Niepold. Bei einer Hausführung erzählt und beantwortet er gerne Ihre Fragen. Wir freuen uns, von Ihnen zu hören.



Foto: https://de.123rf.com/photo_19664668_zwei-helpling-hands-illustration-f%C3%BCr-die-besten-design-idee.html

Kindergarten WaldKleckse

Leckeres zur Weihnachtszeit



Leckeres zur Weihnachtszeit

Der Förderverein des Kindergartens WaldKleckse ist mit einem Stand auf dem Waldbronner Nikolausmarkt am Samstag, 30. November ab 12 Uhr dabei.

Die Eltern und Kinder des Kindergartens haben gebacken, gekocht und gebastelt – freuen Sie sich auf leckere Plätzchen, Kuchen, Marmeladen, Schokoladenideen und vieles mehr!

Alle Einnahmen kommen den Kindern des WaldKleckse Kindergartens zugute.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Plakat: Msz

Partnerschaften

FREUNDESKREIS
SAINT GERVAIS WALDBRONN

7. Dezember: Der Nikolaus kommt

Eine herzliche Einladung geht an alle unsere Freunde und Mitglieder: Unsere Nikolaus-Feier wird dieses Jahr wieder richtig groß. Am **Samstag, 7. Dezember**, warten wir **ab 19 Uhr im Kulturtreff** auf die Ankunft vom Nikolaus. Die Zeit bis dahin verkürzen uns ein kleines Rahmenprogramm und natürlich ein leckeres Essen, das uns ein Caterer aus der Region liefert (Essen und Kostenbeitrag für Essen und Getränke 25 €). Wer zum gemütlichen Beisammensein eine Kostprobe seiner Weihnachtsbäckerei mitbringen möchte, erfreut uns alle.

Und ganz wichtig: Wir erwarten über 30 Gäste aus unserer französischen Partnergemeinde Saint-Gervais. Den Tag über wollen sie über den Ettlinger und den Durlacher Weihnachtsmarkt schlendern und abends dann erleben, was bei uns Advent, Nikolausabend und Vorweihnachtsstimmung bedeutet.

Wir freuen uns über eure baldige Anmeldung.

Felicitas Naß (Tel. 572770 oder felicitas_nass@yahoo.de)



Club der
Monmouth-Freunde
seit 1989

Einladung zur Adventsfeier

Wir laden die Club-Mitglieder und natürlich auch die Teilnehmer unserer diesjährigen Reise nach Monmouth herzlich zu unserer Adventsfeier am Freitag, dem 29. November, ein. Beginn 19 Uhr im Vereinsheim des Schwarzwaldvereins. Über Beiträge zum Buffet (Salate, Desserts) freuen wir uns.

Kirchliche Mitteilungen

Ev. Kirchengemeinde Waldbronn



„Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir! Monatsspruch Dezember, Jesaja 60,1

Gottesdienste und Veranstaltungen in unserem Gemeindezentrum in der Goethestraße 8, wenn nichts anderes angegeben ist.

Freitag, 29. November

19.00 Uhr „Ankerpunkt“ Jugendgottesdienst

Sonntag, 1. Dezember, 1. Sonntag im Advent

10.00 Uhr Gottesdienst

Wochenspruch: Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer. (Sacharja 9,9b)

Sonntag, 8. Dezember, 2. Sonntag im Advent

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe

Montag, 9. Dezember

19.30 Uhr „In diese Welt ein Kind setzen“ - Ökumenisches Hausgebet im Advent

Die christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden mit Glockengeläut zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein. Gebetsordnungen liegen in den Kirchen aus.

Dienstag, 10. Dezember

16.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenhaus am Rathausmarkt, Saint-Gervais-Ring 4

Für Ihren Adventskalender bitte vormerken

Un Noël Royal Festif - Weihnachtskonzert mit Karidion Brass am 14.12.2024, 19.00 Uhr

Königlich – Französisch -Weihnachtlich

Wenn Sie schon einmal davon geträumt haben, ein König zu sein oder wie ein solcher behandelt zu werden, dann sind Sie genau richtig im Weihnachtskonzert „Un Noël Royal Festif“. In Kompositionen von Jean-Baptiste Lully, Jean-Philippe Rameau und M.R. Delalande erleben Sie nicht nur die Klänge königlicher Trompeten, sondern auch den Facettenreichtum der Tuba. Im zweiten Teil des Konzertes wird es dann richtig weihnachtlich mit einer Auswahl der bekanntesten deutschen und französischen Weihnachtslieder in eigens für Karidion Brass geschriebenen Arrangements mit einem jazzigen Weihnachtsmedley von Ingo Luis zum Abschluss. Die fünf Profimusiker von Karidion Brass präsentieren auf höchstem Niveau die gesamte Vielfalt der Blechbläserkammermusik von Barock bis Jazz. *Eintritt frei, Spenden sind erbeten.*

Veranstaltungen, Gruppen und Kreise

Frauenkreis Etzenrot, Dienstag, 3. Dezember, Adventsfeier im Gemeindezentrum, 17.00 Uhr

Probe Projektchor, Dienstag, 3. Dezember, 19.30 Uhr

Spielgruppe „Krabbelkäfer“ für Kinder bis 3 Jahre mittwochs 10.00 Uhr

Kontakt: Hanna Bussemeier, Tel. 0152 57671438 oder per E-Mail an: krabbelkaefer-waldbronn@gmx.de

Frauentreff, Donnerstag, 5. Dezember, 10.00 Uhr

Kirchenchor, donnerstags, 19.30 Uhr

Spendenkonten der Ev. Kirchengemeinde

Gemeindearbeit: Sparkasse Karlsruhe-Ettlingen, IBAN DE32 6605 0101 0001 0405 00

Brot für die Welt/Opferwoche der Diakonie:

Volksbank Ettlingen, IBAN DE 66 6609 1200 0100 4987 07

Bürozeiten

Bitte wenden Sie sich während der Vakanz bei Taufen, Trauungen, Beerdigungen oder anderen Begleitungen an Pfarrerin Ulrike Rauschdorf, Tel. 07237/32 92 778;

ulrike.rauschdorf@kbz.ekiba.de

In Fragen der Geschäftsführung wenden Sie sich bitte an Herrn Pfarrer Holger Jeske-Heß,

Tel. 07202/9 40 10; holger.jeske-hess@kbz.ekiba.de



Telefonisch und per Mail (waldbronn@kbz.ekiba.de) sind wir für Sie da:

Mo bis Fr 10 - 11 Uhr, Di 17 bis 18 Uhr

Pfarramt: Frau Anderer, Tel. 6 16 79

Weiteres auf www.ev-kirche-waldbronn.de und unter den Ökumenischen Mitteilungen im Amtsblatt



Ökumenische Mitteilungen

Gott und die Welt

Nikolaus-Aktion

am 6. Dezember

ab 16.30 Uhr

Der Nikolaus kann an folgenden Orten besucht werden:

- Kath. Kirche Herz Jesu Etzenrot (16:30 und 17:15 Uhr)
- Kath. Kirche St. Wendelin Reichenbach
- Kath. Pfarrzentrum Ernst Kneis Reichenbach
- Kath. Kirche St. Katharina Busenbach (17:45 und 18:30 Uhr)
- Kapelle Maria Zuflucht Busenbach

Infos und Anmeldeformular:
www.kolping-reichenbach.de
www.kkwk.de/aktuelles-berichte/

oder telefonische Infos:
 Tel.: 07243 572351 Alexandra Huck (ab 16 Uhr)

Anmeldeschluss ist am 30.11.2024







Plakat: KF Reichenbach

Röm.-katholische Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad



Kontakte

Busenbacher Str. 4, 76337 Waldbronn

www.kkwk.de

Pfarrer Torsten Ret, Tel.: 6523-45; t.ret@kkwk.de

Pastoralreferentin Dr. Ruth Fehling, Tel.: 6523-47;

r.fehling@kkwk.de

Pastoralreferent Thomas Ries, Tel.: 6523-44; t.ries@kkwk.de

Gemeindereferentin Ursula Seifert, Tel.: 6523-42;

u.seifert@kkwk.de

Unsere Pfarrbüros:

Telefonsprechzeiten: Di. und Fr., 10.00 -12.00;

Tel.: 07243 2005252

St. Katharina Busenbach:

Pfarrbüro: Gabi Pukowski,

Tel. 07243 61010; busenbach@kkwk.de

Öffnungszeit: Di., 16.00 -18.00

Herz Jesu Etzenrot:

Pfarrbüro: Gabi Pukowski,

Tel. 07243 61120; etzenrot@kkwk.de

Öffnungszeit: Mo., 16.00 -18.00

St. Barbara Karlsbad:

Pfarrbüro: Katja Feißt

Tel. 07202 2146; karlsbad@kkwk.de,

Öffnungszeit: Do., 16.00 -18.00

St. Wendelin Reichenbach:

Pfarrbüro: Ines Henkenhaf

Tel. 07243 6523-40; reichenbach@kkwk.de

Öffnungszeit: Mi., 16.00 -18.00

Gottesdienstordnung

Sa., 30.11.2024

16:00 Uhr Reichenbach hl. Messe mit Adventskranzsegnung

Erster Adventssonntag, 01.12.2024

10:00 Uhr Etzenrot hl. Messe mit Adventskranzsegnung

und Taufe von Fiete Schemp, Etzenrot

10:00 Uhr Reichenbach Kinderkirche – in der Kirche

14:00 Uhr Reichenbach Taufe von Maila Hammer, Spielberg

17:00 Uhr Busenbach Wir bereiten den Weg – für Jesus

Adventssingen mit dem Kirchenchor St. Katharina Busenbach

18:00 Uhr Langensteinbach Stunde der Barmherzigkeit

Mo., 02.12.2024

08:45 Uhr Busenbach Gebetsstunde

Wir beten für Priester, Ordensleute und um geistliche Berufungen.

09:00 Uhr Reichenbach Morgengebet

15:00 Uhr Busenbach Andacht zur göttlichen Barmherzigkeit

18:30 Uhr Reichenbach Anliegensgebet

Di., 03.12.2024

18:30 Uhr Busenbach hl. Messe, anschl. Nikolausverkauf der Minis

19:00 Uhr Langensteinbach eucharistische Anbetung in den Anliegen unserer Zeit

Mi., 04.12.2024

10:30 Uhr Langensteinbach Wortgottesfeier

im Seniorenheim Kurfürstenbad

18:30 Uhr Reichenbach hl. Messe, mitgestaltet von KAWA Trio anschl. gestaltete eucharistische Anbetung mit Stille

Do., 05.12.2024

06:30 Uhr Langensteinbach Roratemesse, anschließend Frühstück

Bitte zum Frühstück anmelden!

10:00 Uhr Reichenbach stille Anbetung am Gebetstag für geistliche Berufungen

19:00 Uhr Busenbach KAWA Trio – Chorkonzert

19:00 Uhr Etzenrot musikalische Andacht im Advent

19:30 Uhr Langensteinbach eucharistische Anbetung mit Stille

Fr., 06.12.2024

15:00 Uhr Reichenbach Kreuzwegandacht

ab 16:30 Uhr Waldbronn Nikolausaktion der Kolpingsfamilie Reichenbach

Anmeldung bis 30.11.: kkwk.de

17:00 Uhr Busenbach Kirche Bischof Nikolaus kommt zu Besuch

Anmeldung bei der Kolpingsfamilie Busenbach

18:30 Uhr Etzenrot Herz-Jesu-Amt – Seelenamt für unsere Verstorbenen des vergangenen Monats

19:30 Uhr Spielberg Dem Abschied Raum geben

Gottesdienst und Begegnung für Trauernde

Sa., 07.12.2024

08:30 Uhr Busenbach Marianisches Morgenlob

18:30 Uhr Reichenbach Vorabendmesse

Zweiter Adventssonntag, 08.12.2024

10:00 Uhr Busenbach hl. Messe zum Kolpinggedenktag

anschl. Gedenkfeier der KF Busenbach mit Ehrungen

10:00 Uhr Langensteinbach hl. Messe – Festgottesdienst zum Patrozinium hl. Barbara mit Ministrantenaufnahme, mitgestaltet vom St.-Barbara-Chor

Einsichtnahme Unionsdekret

UNIONSDEKRET zur Umschreibung der ab 2026 bestehenden Pfarrei St. Martin Ettlingen und der dazugehörigen Römisch-katholischen Kirchengemeinde St. Martin Ettlingen

In der Zeit vom 2. bis 13. Dezember 2024 liegt zur Einsichtnahme in unserem Pfarrbüro Reichenbach zu den üblichen Öffnungszeiten das Unionsdekret aus, durch das unsere ab 2026 bestehende Pfarrei St. Martin Ettlingen und die dazugehörige



Römisch-katholische Kirchengemeinde St. Martin Ettlingen umschrieben werden. Zu jedem Unionsdekret gehört eine Anzahl von weiteren Dekreten, mit denen die bisherigen Pfarreien aufgehoben werden.

Mit Ablauf des 13. Dezember 2024 beginnt die Frist, um eine Rücknahme oder Abänderung der Dekrete zu beantragen. Ein solcher Antrag ist nur zulässig, wenn durch das Dekret des Erzbischofs bei der betreffenden Person eine persönliche Beschwerde vorliegt; das heißt, in der Begründung des Antrags ist zu erläutern, was die Antragstellerin/den Antragsteller persönlich derart schwer belastet, dass sie/er Rücknahme oder Abänderung beantragt.

Der Antrag muss schriftlich – textlich (z. B. E-Mail) reicht nicht aus – mit Unterschrift bis Ablauf des 23. Dezember 2024 bei der Erzdiözese Freiburg, Schoferstraße 2, 79098 Freiburg vorliegen (vgl. can. 1734 CIC; vgl. Rechtsmittelbelehrung unter dem Unionsdekret). Im Zweifel ist der fristgerechte Zugang durch die Antragstellerin/den Antragsteller zu belegen (etwa über einen Rückschein).

Dem Abschied Raum geben

Fr., 06. Dezember, 19.30 Uhr

kath. Kirche Spielberg

In einer kurzen Andacht mit Musik, Stille, Texten und Gebet entzünden wir Kerzen zur Erinnerung.

Sie können einfach da sein.

Das Angebot ist offen für alle, egal wie lange der Verlust her ist und um welchen Verlust es sich handelt.

Im Anschluss an das gemeinsame Gedenken besteht die Möglichkeit zum Gespräch.

Anmeldung zum Besuch der Sternsinger 2025 - Anmeldung für Busenbach und Reichenbach zwingend erforderlich!

Für den Sternsingerbesuch in Busenbach und Reichenbach ist eine Anmeldung zwingend erforderlich. Auch alle, die sich schon einmal angemeldet und der Speicherung ihrer Daten zugestimmt hatten, müssen wegen der strengeren Datenschutzbestimmungen das Formular erneut ausfüllen. Das Anmeldeformular finden Sie im aktuellen Pfarrblatt und in unseren Kirchen ausliegend. Sie können sich auch auf unserer Homepage anmelden: <https://www.kkwk.de/aktuelles-beichte/anmeldung-zum-sternsingerbesuch/>



Plakat: M. Bartberger

Angebot für Kinder und Jugendliche

Sternsingeraktion 2025

Werde Königin und König

Liebe Kinder und Jugendliche, habt Ihr Lust, Sternsinger/in zu werden und Gutes zu tun? Anfang Januar 2025 machen wir uns in Waldbronn und Karlsbad auf den Weg: Als Drei Könige sammeln wir singend Spenden für Kinder in den armen Ländern dieser Erde und machen deutlich: Wir haben eine Verantwortung gegenüber der Welt.

So funktioniert Sternsingen

Du warst noch nie dabei? Kein Problem! Die Sternsingeraktion läuft so ab:

- Mindestalter: Schulkinder (teilweise auch Kindergartenkinder)
- Zusammen mit drei anderen Kindern bist du in einer Sternsingergruppe unterwegs: Busenbach 4.+5.1./ Reichenbach 3.-6.1./ Etzenrot 2.+3.1.25
- Unter dem Motto „Segen bringen, Segen sein“ gehen wir in einigen Orten von Haus zu Haus und bringen den Menschen Gottes Segen für das neue Jahr. In anderen Orten besuchen wir die angemeldeten Haushalte.
- Wir stehen auch zu bestimmten Zeiten an verschiedenen Segensstationen, an denen wir Dreikönigsgrüße verteilen und Spenden sammeln.
- Die meisten Gruppen haben einen Gruppenbegleiter.

Wenn Du Lust und Zeit hast, als ein König ein Teil der Sternsingeraktion in unserer Kirchengemeinde zu sein, dann melde dich bitte bei den Verantwortlichen für die Sternsingeraktion in den jeweiligen Orten:

Busenbach:

Leitungsteam

Etzenrot:

Andrea Anderer (07243 69883)

Reichenbach:

Uschi Kußmann (07243 9240366)

Termine für Vorbereitungstreffen:

Busenbach:

Sa., 21.12. um 10.00 Uhr

im DRK-Raum, AFS Busenbach

Etzenrot:

Sa., 07.12. um 10.00 Uhr im

Pfarrheim

Reichenbach:

Sa., 7.12. um 10.00 Uhr

im KaOT

Erstkommunion



Hl. Messen für Erstkommunionfamilien

Zu den hl. Messen für Erstkommunionfamilien und alle Groß und Klein sind auch alle Gemeindemitglieder herzlich eingeladen.

Fr., 29. Nov., 17 Uhr Herz Jesu Etzenrot, anschl. Begegnung

Ministranten SEWK

Ministranten Waldbronn present:

Gruppenstunde für alle Kinder zwischen 8 und 14 Jahren

Wir treffen uns einmal im Monat abwechselnd samstag- oder sonntagnachmittags in einer offenen Gruppe. Es wird gespielt, gebastelt, gequatscht, Spannendes aus der Bibel gehört und alles, was uns noch so einfällt. Gerne darfst auch DU Ideen einbringen, die wir dann nach Möglichkeit berücksichtigen!

Das Leiterteam: Fabienne Axtmann, Jana Findling, Nicole Heller, Lukas Münch

Meditatives Tanzen

Meditativ Tanzen im Advent

Di. 17. Dezember, 20.00 Uhr

Pfr. Benz-Haus Langensteinbach

Kontakt:

Barbara Ring-Rohr, babs.ring@web.de, 07202 7827

Ein Licht für mich

zerreißt die Finsternis

leuchtend heller Schein

bringt Freude, Hoffnung, Heil (Fr. He)

Herzliche Einladung.

Wir freuen uns, mit Euch zusammen IHM, dem wahren LICHT entgegenzugehen/tanzen.



Kirchliche Seniorenarbeit



Plakat: M. Bartberger

Kinder- und Familienzentrum

KiFaZ auf dem Weihnachtsmarkt Karlsbad

Freitag, 06. - Sonntag, 08. Dezember

Stand Nr. 24

Wir sind für Sie DA:

Sa. 11-20 Uhr u. So. 11-18 Uhr

Langensteinbach, Rathausplatz

Unser Kinder- und Familienzentrum wird zum ersten Mal beim traditionellen Weihnachtsmarkt dabei sein. Wir werden Bastelaktionen für Kinder anbieten und der Förderverein St. Elisabeth Spielberg bietet handgefertigte Kerzenständer mit weihnachtlicher Dekoration an. Die Kerzenständer werden von den Eltern aus Gießmasse hergestellt und mit Stabkerzen, Moos, Glitzer und weihnachtlichen Dekoelementen wie Kugeln, Sterne etc. zum Kauf angeboten. Dazu passend werden – ebenfalls aus Gießmasse hergestellte – Figuren (u. a. Tannenbäume) angeboten.

Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch mit der ganzen Familie.



Wir machen das jetzt!

Durch den Kirchenwinter mit KNUT!

Vom 16. Dezember bis 12. Januar probieren wir, vorwiegend in der Kirche Reichenbach, eine Alternative zur bisherigen Raumheizung aus und testen eine neue Art der Temperierung. Die Diözesanstelle für Schöpfung und Umwelt des Erzbischöflichen Ordinariats Freiburg leiht uns für diesen Zeitraum 12 mobile Akku-Heizkissen aus. Die Heizstrategie hinter dieser Technik heißt KNUT (KörperNahe UmfeldTemperierung): Nur im Umfeld der Gottesdienstteilnehmenden und nur dann, wenn sie auch wirklich da sind, wird Energie (sprich Wärme) bereitgestellt. Das spart Ressourcen und Kosten, bedeutet aber auch eine deutliche Veränderung. Tatsächlich muss man sich umgewöhnen und entsprechend angezogen in die Kirche kommen – wie bereits in den vergangenen Wintern. Ein Kirchengebäude den ganzen Winter über dauerhaft auf einer Grundtemperatur durchzuheizen – also auch in den langen Phasen, in denen der Kirchenraum nicht genutzt wird –, hat kaum noch Zukunft. Die Kosten sind hoch und steigen zusätzlich mit erhöhten Energiepreisen. Beitreten Sie sich also gerne an unserem Versuch und testen Sie die Heizkissen im Gottesdienst. Nähere Infos folgen. Nach der Nutzung füllen Sie uns bitte den ausgeteilten Fragebogen aus. Am Mittesten interessierte Gruppierungen melden sich bitte im Pfarrbüro Reichenbach.



**REGIONAL DENKEN -
REGIONAL HANDELN**

Kath. Pfarrgemeinde St. Wendelin Waldbronn-Reichenbach



KINDERKIRCHE

Liebe Kinder,
wir laden euch mit euren Eltern ein.
Wir werden zusammen singen, Geschichten aus der Bibel
hören und miteinander beten.
Wir freuen uns auf Euch!

Dez. Sonntag 01 10.00 Uhr	Kath. Kirche St. Wendelin Reichenbach Busenbacher Straße 2
Dez. Sonntag 22 10.00 Uhr	Kath. Pfarrzentrum Reichenbach Busenbacher Straße 6

Röm.-katholische Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad
Busenbacher Str. 4, 76537 Waldbronn • Tel. 07243 652340 • www.kkww.de

Plakat: M. Bartberger

Kolpingsfamilie Reichenbach



Adventssingen am 2. Advent

Gemeinsames

Advents-singen

mit Kurt & Harald

für alle
nicht nur
Kolpingmitglieder!

dazu:
besinnliche Texte
Ehrungen
Kaffee & Kuchen

Eintritt frei!
Spenden willkommen.

2. Advent

08.12.24

15.30 Uhr

Kath. Pfarrzentrum Ernst Kneis
Busenbacher Str. 6 Waldbronn-Reichenbach

www.kolping-reichenbach.de

Kolping
Waldbronn-Reichenbach

Plakat: Kolpingsfamilie Reichenbach

**Nikolaus-Aktion am 06. Dezember**

Wie in den letzten Jahren bietet die Kolpingsfamilie Reichenbach am 6. Dezember ihre Nikolaus-Aktion in allen drei katholischen Kirchen in Waldbronn, der Kapelle in Busenbach und dem Kath. Pfarrzentrum Ernst Kneis Reichenbach an.

Anmeldungen und Infos online unter www.kolping-reichenbach.de oder www.kkwk.de/aktuelles-berichte/.

Kath. Frauengemeinschaft Reichenbach**Adventsfeier**

Mi., 4. Dezember, 19.30 Uhr - nach der hl. Messe
Pfarrzentrum Reichenbach

„Macht hoch die Tür“ – unter diesem Motto laden wir die Frauen unserer Seelsorgeeinheit zur diesjährigen Adventsfeier recht herzlich ein. Die Adventsfeier beginnt nach der hl. Messe in St. Wendelin.

Nach besinnlichen Texten und Adventsliedern laden wir Sie gerne zu Kuchen und Tee sowie zu herzhaften Wendelinos und Wein ein.

Wir freuen uns sehr auf euer Kommen.

Ihre Frauengemeinschaft Reichenbach

**Kath. Offener Treff
St. Wendelin**

Besucht uns doch einfach im Internet:
<http://kaot.info> oder auf Facebook: KaOT

Programm

Instagram [_ka_ot](https://www.instagram.com/ka_ot).

Nicht immer, aber immer freitags

17.00 – 21.00 Uhr

KaOT-Raum unter der Kirche Reichenbach

Wir freuen uns sehr über dein/euer Kommen.

Programm:

29.11. Kino-KaOT

6.12. Nikolaus-KaOT

13.12. Plätzchen backen

20.12. geschlossen

**Kath. Pfarrgemeinde St. Katharina
Waldbronn-Busenbach****Kath. Frauengemeinschaft
Busenbach****Einladung zur Adventsfeier der kfd**

Montag, 09. Dezember, 18.30 Uhr

Rotkreuz-Raum, Anne-Frank-Schule

Herzlich laden wir zu unserer diesjährigen Adventsfeier ein. Wir beginnen mit einem gemeinsamen Wortgottesdienst. Anschließend verbringen wir miteinander noch einen gemütlichen Adventabend. Für Speis und Trank ist gesorgt. Zusammen wollen wir das Essen genießen.

Wir freuen uns, wenn viele von Ihnen/Euch mit uns zusammen die Adventszeit feiern.

Mutter-Teresa-Kreis Waldbronn**Dank**

Liebe Freunde des MTK

Zum Ende des Jahres wollen wir uns bei allen bedanken, die uns in unserer Arbeit unterstützt haben.

Durch Briefkontakte mit den verschiedenen Missionsstationen sind wir mit der großen Not „Hungersnot“ konfrontiert.

Auch die Naturkatastrophen ringsum stürzen die Menschen in große Not und Verzweiflung.

So sollte der Advent, die Vorbereitung auf die Geburt des Herrn, für uns „Advent“ sein und nicht eine Veranstaltung, die andere übertrifft und nicht der Konsum, dessen Angebote ab Mitte September schon bereitliegen, im Vordergrund stehen.

Denken wir auch an die vielen Menschen in den Kriegsgebieten, die sich nicht auf Weihnachten freuen können und für die die echten Böller Zerstörung und Tod bringen.

Nützen wir die „stille Zeit“ für das Mit-Sorgen und Teilnahme.

Gesegneten Advent und ein frohes Weihnachtsfest wünschen wir allen.

Für den MTK Margarete Becker und Team

**Kolpingsfamilie Busenbach****Der Nikolaus kommt zu Besuch**

Im Rahmen des „Lebendigen Adventskalenders“ besucht uns schon seit vielen Jahren der Heilige Bischof.

Der Nikolaus kommt am 6. Dezember um 17 Uhr in die Pfarrkirche St. Katharina Busenbach. Familien und Kinder werden freudig erwartet.

Wir bitten um Anmeldung

bei Manfred Peter Tel. 07243 - 67730 oder

bei Irene Mundanjoel Handy 0171 6034233

Der Nikolaus freut sich auf euren Besuch.

Kirchenchor St. Katharina Busenbach

Wir bereiten den Weg - für Jesus

ADVENTSSINGEN
MIT DEM KIRCHENCHOR BUSENBACH

Bläser-Quintett

Meditationen • Texte • Chorgesänge

Singen mit der Gemeinde

17.00
So 01. Dez. 24 um 17.00 Uhr
St. Katharina Busenbach

Eintritt frei
Um Spenden
fürs Pfarrheim
wird gebeten.

Röm.-kath. Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad
Busenbacher Str. 4, 76337 Waldbronn ☎ 07243 652340 🌐 www.kkwk.de

Plakat: M. Bartberger

**VERLAGSTIPPS:**

Bei PDF-Dateien müssen alle Schriften eingebettet sein.



Kath. Pfarrgemeinde Herz Jesu Waldbronn-Etzenrot



Eine-Welt-Verkauf in Etzenrot

Sonntag, 01. Dezember um 11:00 Uhr

Pfarrheim Etzenrot

Nach dem Gottesdienst werden Kaffee und andere Waren aus dem fairen Handel angeboten.

Bitte unterstützen Sie unseren Verkauf.

MUSIKALISCHE ANDACHT IM ADVENT

Donnerstags am 5./ 12. /19. Dezember
Pfarrkirche Herz Jesu Etzenrot
jeweils 19.00 Uhr



Adventslieder und besinnliche Weisen für junge, junggebliebene und ältere Menschen.



Röm.-kath. Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad
Busenbacher Str. 4, 76337 Waldbronn ☎ 07243 652340 🌐 www.kkvk.de

Plakat: M. Bartberger

Neuapostolische Kirche



Am Sonntag, dem 01. Dezember 2024, um 09:30 Uhr in Ittersbach und Langensteinbach sowie am Mittwoch, dem 04. Dezember 2024, in Langensteinbach 20.00 Uhr findet jeweils ein Gottesdienst statt.

Trägerverein Jugendarbeit Karlsbad/Waldbronn e.V.

TRÄGER
VEREIN
JUGEND
ARBEIT
(Körperschaft)

Programm vom 28.11. - 04.12.2024

Jugendtreff Waldbronn

Donnerstag: 15:00 - 17:00 Mädchen Treff
17:00 - 21:00 Offener Treff

Freitag: 14:00 - 21:00 Offener Treff

Samstag: 14:00 - 20:00 Offener Treff

Montag: 10:00 - 13:00 Bürozeit
13:00 - 15:00 Jugendbüro

Dienstag: 15:00 - 18:00 **U14 Treff: Plätzchen backen**
18:00 - 21:00 Offener Treff

Mittwoch:

15:00 - 18:00 **Kinder Treff:**

Plätzchen backen & Nikolaus

18:30 - 21:00 Offener Treff

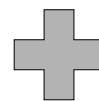
Alle Termine, Fotos und weitere Informationen auch immer auf www.jugendtreff.de



Plakat: Jugendtreff
Waldbronn

Vereinsnachrichten

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Etzenrot e.V.



Einladung zum Seniorennachmittag

Liebe Leserinnen und Leser,
unser nächster Seniorennachmittag findet am

Dienstag, 03.12.2024, um 14.30 Uhr

im Clubhaus des TSV Etzenrot am Ende der Jahnstraße statt.

Wir wollen zusammen einen besinnlichen Adventsnachmittag verbringen.

Wie immer gibt es Kaffee und Kuchen und Gelegenheit zum Zuhören, sich zu unterhalten und zum Singen.

Natürlich gibt es zum Abschluss noch einen Imbiss.

Damit wir planen können, bitten wir um telefonische Anmeldung.

Telefon: 67517 Irene Müller (AB) oder 66090 Gerhard Becker

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Ihr DRK Ortsverein Etzenrot e. V.

DLRG Waldbronn e.V.

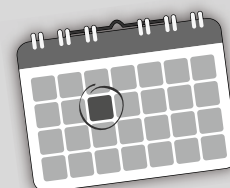
waldbronn.dlrg.de



Zur Erinnerung:

Am 30.11.24 ist Nikolausmarkt im Rathausmarkt und wir sind an unserem Stand mit leckeren Langos vertreten. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.

Wir wünschen allen eine gesegnete Adventszeit.



REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Bild- und Textbeiträge.



Casa Niños Rosa Maria Kinderhaus Rosa Maria Honduras e.V.



Glühweinhütte und Nikolausmarkt



Wir freuen uns auf Ihren Besuch beim Nikolausmarkt oder an den Adventsfreitagen bei der Glühweinhütte!

Plakat: CNRM

Hospizverein e.V. Karlsbad - Marxzell - Waldbronn



Benefizkonzert in Marxzell

Am Samstag, den 23. November durften wir in der kath. Kirche St. Josef in Marxzell-Pfaffenrot ein Bilderkonzert „Sixtinische Kapelle Rom“ mit musikalischer Begleitung von einem Trio unter der Leitung von Roman Rothen, mit eigens hierfür komponierter Musik, vorstellen.

Zur Begrüßung hat H.Pfarrer Warneck auf die bedeutende Arbeit des Hospizvereins in den drei Gemeinden - Marxzell, Karlsbad und Waldbronn - hingewiesen.

Anschließend durften die Besucher ein wundervolles Konzert mit bewegenden Bildern der Sixtinischen Kapelle genießen.



Foto: Ernst Gerlitzki

Allen Besuchern sei hiermit noch einmal ganz herzlich für die großzügigen Spenden gedankt.

ARCHE e.V.



Aktuelles vom ARCHE e. V.

Der ARCHE e. V. Waldbronn setzt sich u.a. für Kinder und Jugendliche ein, die nach Trennung und Scheidung von einem Elternteil, von beiden Eltern und Geschwistern oder sogar von ihrer ganzen Familie entfremdet werden. Die Kinder leiden in der Regel unter dem **Bindungsabbruch** zu ihren nächsten Bezugs-

personen. Die Schädigungen, die die Kinder nach dem vorausgegangenen Trauma der Beziehungsunterbindung davontragen, sind transgenerationell. Der gemeinnützige Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, diese seelischen und körperlichen Folgen öffentlich zu machen: Die Kinder, die ohne Vater aufgewachsen sind, nehmen „einen überdurchschnittlichen hohen Anteil in allen Kriminalstatistiken ein.“

„Aus vaterlosen Familien stammen: 70 % der Jugendlichen in staatlichen Einrichtungen ...!“

Quelle: Untersuchung von Matthias Christen Schweizer Soziologe
<https://www.vaterlos.eu/wenn-kinder-ohne-vater-aufwachsen/>

Kurse

1. Der **Arbeitskreis „FREE – Freie Energiearbeit“** zur Persönlichkeitsbildung findet online statt. Systemisch bedingte Hindernisse können gemeinsam in einem Gruppenrahmen gelöst werden.
2. **Tagesseminar „Die Große FREE“:** Die Technik der Übertragung basiert auf der Arbeit mit dem Resonanzfeld (Rupert Sheldrake, Biologe und britischer Autor). Das Phänomen: Der Herzöffner trägt seine Lebenssituation und seinen erwünschten Lernschritt dem Gruppenleiter vor. Die Gruppe empfängt intuitiv die dazugehörigen Impulse über das Resonanzfeld und stellt die einzelnen Handlungssequenzen für den Herzöffner nachvollziehbar und lösend dar.

Termine: Jeden vierten Sonntag im Monat. Näheres zum Inhalt finden Sie auf www.FREE-FreieEnergiearbeit.com oder nehmen Sie direkt Kontakt auf zu Frau Stefanie Longin in Reichenbach unter der Nummer 0176-42031741.

Kooperation mit AXIONResist „Zielscheibe Kind und Bindung“ – Vortrag von Rechtsanwalt Edgar Siemund: Zielscheibe Kind

Mitarbeiter von AXIONResist sind u. a. Dr. Andrea Christidis, Ph.D. (Bundelkhand University), Psychologin für klinische, pädagogische, neuropsychologische, kriminalistische und forensische Psychologie, Verhaltenstherapeutin, Systemische Familientherapeutin (DGSF), Edgar Siemund (Rechtsanwalt), Uwe Kranz (LKA Präsident a.D.), Manfred Müller (Rechtsanwalt), Herbert Kohlen (Rechtsanwalt), Markus Matuschzyk (Rechtsanwalt) und **Prof. Dr. Martin Schwab**.

Aus dem Inhalt:

„Sukzessive Entziehung der Elternrechte durch Instrumentalisierung der Schulpflicht“

Quelle: <https://www.youtube.com/watch?v=IKm1PwfJpbo>

Aktuell: www.ARCEVIVA.com.

Obst- und Gartenbauverein Reichenbach e.V.



Kohlmottenschildlaus

Abgeerntete Pflanzen entfernen

In den Sommermonaten sorgt die Kohlmottenschildlaus (Aleyrodes proletella), auch als Weiße Fliege bekannt, durch ihre Saugtätigkeit an den Kohlkulturen für starke Schäden. Als Folge des Saftentzuges vergilben die Blätter bei starkem Befall vollständig, rollen sich ein und sterben ab. Zudem siedeln sich durch die Honigtauausscheidungen der Insekten Rußtaupilze auf den Blättern, Stängeln und Früchten an. Wenn Sie jetzt ernten, können Sie aber das nicht allzu stark verschmutzte Erntegut abwaschen. Bei den Röschen des Rosenkohls funktioniert das recht gut. Denn Rußtaupilze dringen nicht ins Gewebe ein, ein Unterschied zu anderen Blattpilzen. Neben direkten Bekämpfungsmöglichkeiten wie das Abdecken mit Pflanzenschutznetzen im Sommer, können Sie bereits jetzt etwas tun, um den Befallsdruck für die nächste Gemüsesaison zu reduzieren. Entfernen Sie die Kohlpflanzen aus ihrem Gemüsebeet, sobald sie abgeerntet sind. Denn auf den grünen Blättern können die Kohlmottenschildlaus und andere Schaderreger überdauern oder sich bei milder Witterung sogar vermehren. Im nächsten Jahr wandern sie von dort wieder auf frisch gepflanzte Kohlarten und die Saugtätigkeit beginnt von vorne.

Winterwunder

Noch ist Zeit zum Pflanzen

So zart und dabei so hart: Blüten, die sich schon früh im Jahr und bei winterlichen Temperaturen öffnen. Nicht nur im Garten, auch auf dem Balkon verbreiten Frühblüher ihren einzigartigen Zauber. Bereits im späten Winter öffnen sich etliche Zwiebelpflanz-



zen. Schneeglöckchen, Krokusse und die viel zu selten gepflanzten kleinen Iris bringen schon in kleinen Tuffs Farbe ins Geschehen. Unter den Krokussen sind es vor allem die früh blühenden Wildkrokusse wie *Crocus tommasinianus*, der Elfenkrokus, und *Crocus sieberi*, die eleganter wirken als ihre großblumigen Verwandten. Von beiden Arten gibt es zahlreiche Auslesen mit besonderen Farbspielen und Blütenformen, wobei alle im weitesten Sinn violett blühen. Ein weiteres Highlight sind Netzblatt-Iris (*Iris reticulata*), die ihre Blüten zeitgleich mit den frühen Krokussen öffnen. Diese Winzlinge werden lediglich 10cm hoch, und auf jedem Blütenstängel thront eine typische Iris-Blüte im Miniaturformat. Quelle Obst und Garten

Ihr OGV Reichenbach

Obst- und Gartenbauverein Etzenrot e.V.



Baumpflanzaktion

Am 7. Dezember findet in unserem Vereinsgarten ab 14 Uhr eine große Baumpflanzaktion statt. Wir werden unseren Baumbestand deutlich verjüngen. Beim der Aktion wird gezeigt, was es beim Pflanzen von Obstgehölzen zu beachten gilt, vom richtigen Schnitt der Wurzeln, Lochtiefe, Wurzelschutz, Pflanzerde bis zum korrekten Gießen der Jungpflanzen im Winter. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenlos. Referieren wird unser Fachwart Andreas Deininger.

Kontakt OGV Etzenrot e. V.: per E-Mail an vorstand@ogv-etzenrot.clubdesk.com oder telefonisch bei Sandra Anderer unter 07243 608807 (bitte auch auf den Anrufbeantworter sprechen).

Kleintierzuchtverein C 586 Reichenbach e.V.



Wir wünschen eine wunderschöne Adventszeit

Allen Mitgliedern, Freunden, Interessierten und Unterstützern, wünschen wir eine wunderschöne Adventszeit.

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und man kann sich auf die Weihnachtszeit mit der Familie freuen.

Genießt die schönen Traditionen, das Licht der Kerzen auf dem Adventskranz und die Gemeinschaft mit Freunden und Familie.

Kleintierzuchtverein C 524 Etzenrot e.V.



7. Etzenroter Glühweinfeschk

7. Etzenroter
Glühweinfeschk

Musik und gute Laune
bei Bratwurst und Kartoffelsuppe

7. Dezember
Wiesenfesthalle
Vorplatz
Beginn 18.00 Uhr

Plakat:
KLTZV
Etzenrot
e.V.

Gesangverein "Freundschaft" Busenbach e.V.



Frauen- und Männer-Chor - Chor "Joyful"
www.gvbusenbach.de

Rentnerstammtisch Dezember 2024

Am Dienstag, 03.12.2024, findet der letzte Rentnerstammtisch in diesem Jahr statt. Wie gewohnt im Probelokal „Adler“ in der Grünwettersbacher Str. 14 in Busenbach. Beginn ist um 15.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen eine schöne Adventszeit.

Theaterabend 2024

Theaterabend

Gesangverein "Freundschaft" Busenbach



Die Gedächtnislücke

Samstag, 30.11.24 um 19.00 Uhr

Sonntag, 01.12.24 um 18.00 Uhr

in der Turnhalle des TV Busenbach

Karten erhältlich im Internet über www.gvbusenbach.de,
bei Daniel Bauer, Tel. 0179 / 5928584
und an der Abendkasse

Plakat: R.Bauer

Gesangverein "Concordia" 1875 e.V. Reichenbach



Weihnachtszauber bei der CONCORDIA

Wie in den letzten beiden wird es auch in diesem Jahr wieder einen „CONCORDIA Weihnachtszauber“ geben, der am

Sonntag, den 15. Dezember 2024 ab 11 Uhr im Kurhaus stattfinden wird.

Hütten mit einem Getränke- und Speiseangebot, Kaffee und Weihnachtsplätzchen, geschmückte Christbäume sowie Kunsthandwerkerstände werden an diesem Tag für eine Weihnachtsmarktstimmung und somit für eine besondere Atmosphäre sorgen. Im Kurhaussaal ist an diesem Tag wieder mehrmals ein gemeinsames Advents- und Weihnachtsliedersingen mit den Besuchern angesagt. Auch die CONCORDIA Chorgruppen werden für beste Unterhaltung sorgen.

Der Verein freut sich wiederum auf eine große Anzahl an Besuchern und viele nette Begegnungen beim „3. CONCORDIA Weihnachtszauber“.

Lust auf moderne Chormusik bei The Voices?

Im Jahr 1998 wurde die CONCORDIA Chorgruppe The Voices als Jugendchor gegründet. Nachdem sich im Jahr 2005 die Pforten

für Singbegeisterte jeden Alters geöffnet haben, verzeichnete The Voices einen kontinuierlichen Zuwachs an Sängerinnen und Sängern. The Voices deckt im musikalischen Angebot des GV CONCORDIA Reichenbach die moderne Sparte der Chormusik ab. Das vielseitige Repertoire reicht vom aktuellen Hitparadentitel über Oldie und Musical bis hin zum Evergreen. Musikalischer Leiter von The Voices ist Wilke Lahmann, der auch für die CONCORDIA Kids verantwortlich zeichnet und dem Verein seit dem Jahr 2019 angehört.

Der letzte große Erfolg in der noch jungen Geschichte dieser Chorgruppe ist den Besuchern unserer Veranstaltungen sicherlich noch in bester Erinnerung. Vor wenigen Wochen verzauerten die Sängerinnen und Sänger an zwei Abenden rund 900 Besucher im Kurhaus Waldbronn bei einem Konzert mit Oscar-prämierten Filmklassikern und unvergesslichen Musicals.

Singbegeisterte, die Lust auf moderne Chormusik verspüren und künftig bei einem solchen Event gerne selbst mit auf der Bühne stehen möchten, sind bei den Proben von The Voices recht herzlich willkommen. Gerne darf in eine Singstunde auch nur mal reingeschaut bzw. reingehört werden.

The Voices probt jeden Dienstag um 17.30 Uhr im CONCORDIA Treff in der Zwerstr. 15 neben der Albert-Schweitzer-Schule.

- Wir werden am ersten Adventssamstag (30.11.) wieder aktiv am **Nikolausmarkt** teilnehmen. Die MVE-Küche bietet dieses Jahr Brutzelfleisch mit Tzatziki an und Backkäse als vegetarische Alternative. Außerdem gibt es Feuerzangenbowle, Kinderpunsch und Glühmost sowie selbstgemachtes Weihnachtsgebäck an unserem Stand. Es musizieren unsere verschiedenen Formationen. Unsere Jugend spielt um 15:00 Uhr für Sie, das große Orchester um 16:15 Uhr, die GREEN-horns um 18:15 Uhr und um 19:00 Uhr ein weiteres Ensemble. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
- Am **04.12.** werden wir um 18:30 Uhr am Proberaum hinter der Festhalle den „**Lebendigen Adventskalender**“ mitgestalten. Es spielt unsere Jugend. Alle sind herzlich eingeladen.

Musikverein "Lyra" Reichenbach e.V.



www.mvreichenbach.de

Harmonika-Ring 1937 Busenbach e.V.



DHV-BEZIRK MITTELBADEN E.V.

19. BEZIRKSKONZERT

SAMSTAG,
30. NOVEMBER 2024

VERANSTALTUNGSHALLE
KUPPENHEIM

BEGINN: 19:30 UHR

 **AKKORDEONORCHESTER
KUPPENHEIM / BUSENBACH**
LEITUNG: ANDRÉ THOMA

 **HOHNER-AKKORDEONORCHESTER
1927 TROSSINGEN E.V.**
LEITUNG: JOHANNES BAUMANN

EINTRITT: 10,- EURO · ERMÄSSIGT (BIS 16 JAHRE): 6,- EURO

Plakat: HRB

Save the Date:

Waldweihnacht am 14.12.2024 ab 16 Uhr

Musikverein "Edelweiß" Busenbach e.V.



www.musikverein-busenbach.de

Termine

- Der Musikverein Edelweiß Busenbach bedankt sich sehr herzlich für Ihren Besuch und Ihre Spenden bei unserem **Kirchenkonzert**. Ein Bericht folgt in Kürze.

 **- Prunksitzung 2025**

**Samstag
08. + 15.
Februar**

**19:11 Uhr
im
Kurhaus
Waldbronn**

**Eintritt
14€**

**im
Anschluss
Barbetrieb**

*Wir feiern außer
Rand und Band
im Lyra Märchenland*

**Karten-Vorverkauf ab 23.11.2024 bei:
Elektro-Dreher, Adolf-Kolping-Str. 18, Waldbronn
oder an der Abendkasse**

 Musikverein
»LYRA«
Reichenbach e.V.



Plakat: Mv Lyra Reichenbach

Terminvorschau:

- | | |
|-------------------|---|
| 30.11.2024: | Auftritt auf dem Nikolausmarkt ab 13 Uhr |
| 22.12.2024: | Konzert zur Weihnachtszeit |
| 24.12.2024: | Weihnachtslieder auf dem Friedhof Reichenbach |
| 30.12.2024: | Après-Ski-Party |
| 08. + 15.02.2025: | Prunksitzung im Kurhaus |

!Hinweis: Nächstes Jahr gibt es zwei Prunksitzungen!

TSV Reichenbach e.V.



www.tsvreichenbach.de

1. Mannschaft weiter ungeschlagen

Durch einen 5:1 - Erfolg zum Rückrundenstart über den SV Huchenfeld verteidigte unsere 1. Mannschaft ihren dritten Tabellenplatz und unterstrich ihre derzeit gute Form vor allem im



ersten Spielabschnitt. Von Anfang an dominierte der TSV die Partie, brachte die Huchenfelder Abwehr immer wieder ins Schwimmen, und bereits zur Pause war die Partie nach Treffern von Julius Weiß (2), Nils Musler und Nick Huditz beim Stand von 4:0 entschieden. Kurz nach Wiederanpfiff kamen die Gäste auf 1:4 heran, erarbeiteten sich nun auch mehr Spielanteile, denn unsere Elf schaltete in der zweiten Hälfte zunehmend in den Verwaltungsmodus und verlor etwas ihren Spielrhythmus.

Ein Treffer wollte unserer Elf aber dann doch noch gelingen, und es war A - Junior Lennart Stamm, der für den 5:1 - Endstand sorgte.

Das letzte Spiel vor der Winterpause absolviert unsere 1. Mannschaft am Samstag, 30.11., beim ASV Durlach, und es wäre natürlich überragend, wenn man auch die 19. Partie in Folge ungeschlagen überstehen könnte. Spielbeginn beim ASV Durlach ist um 14.15 Uhr.

Unsere 2. Mannschaft machte im Abstiegskampf wichtigen Boden gut, denn im Spiel gegen den Tabellendritten SpG Burbach/Pfaffenrot gelang der Elf von Antonio Palazzo ein 4:0 - Erfolg. Mit Verstärkungen aus dem Kader der 1. Mannschaft gestattete man den Gästen in der Anfangsphase Möglichkeiten zur Führung, die diese aber nicht nutzen konnten, unsere Elf hingegen traf durch Felix Klemm gleich bei der ersten Chance, und Nico Ruppenstein legte noch zwei Treffer zum 3:0 - Pausenstand nach. Nach dem Wechsel boten sich unserer Mannschaft, die auch durch viele Spielerwechsel nicht aus der Bahn zu werfen war, weitere Möglichkeiten, von denen eine Simon Leunig nutzen konnte. Die Gäste gestalteten die letzten 20 Minuten zwar überlegen, konnten sich in der Offensive aber nicht mehr entscheidend durchsetzen.

Junioren:

Während unsere Zweierteams und die jüngeren Mannschaften ihre Vorrundenspiele schon abgeschlossen hatten, mussten unsere drei verbandsligateams am Wochenende nochmals ran: Die A 1 gastierte beim Tabellenzweiten Spvgg. Neckarelz, wo man schnell mit 0:2 in Rückstand geriet, aber eine tolle Moral zeigte. Noch vor dem Pausenpfiff sorgte Constantin Scholz per Doppelschlag für das 2:2, und auch nach dem Wechsel zeigte unser Team eine starke Leistung und überzeugte vor allem kämpferisch. In der 82. Minute war es dann Lennart Stamm, der mit seinem Treffer sogar noch für den Sieg unserer Elf sorgte, die damit auf den vierten Tabellenplatz nach vorne rückte.

Die B 1 traf ebenfalls auf den Tabellenzweiten ihrer Liga, nämlich den FC Nöttingen, der vor allem für seine Spielstärke und seine Torgefährlichkeit bekannt ist. So verlief die Partie eigentlich auch, wie man es erwartet hatte, die Nöttinger hatten ein Plus an Ballbesitz, unsere Jungs legten dafür ein großes Kämpferherz an den Tag und machten es dem Favoriten nicht leicht. Aber dennoch trafen die Nöttinger dreimal und nahmen einen 3:0 - Erfolg mit nach Hause, während unsere Mannschaft im Mittelfeld auf dem sechsten Tabellenplatz überwintert.

Die C 1 musste wie die A 1 die weite Reise nach Neckarelz antreten, doch wer mit einem Erfolgserlebnis unserer Jungs gerechnet hatte, sah sich schnell mit der Realität konfrontiert. Bereits nach 17 Minuten führten die körperlich robusten Platzherren mit 3:0, legten dann das vierte Tor nach, ehe Oscar Pfister für den TSV einnetzte. Nach dem Wechsel gelangen Neckarelz noch zwei weitere Treffer, sodass man sich am Ende mit 1:6 geschlagen geben musste. Zur Winterpause kann man bilanzieren, dass sich unsere C 1 als Aufsteiger weit besser präsentiert hat als zu erwarten war, denn man war als Außenseiter ins Rennen gegangen, hat nun aber als Tabellensiebter fünf Punkte Vorsprung auf den ersten Abstiegsplatz, womit der Klassenerhalt durchaus möglich ist.

Von den jüngeren Mannschaften waren unsere beiden F - Junioren - Teams am ersten Hallenspieltag im Einsatz, wobei sie sich durchaus achtbar aus der Affäre zogen und einige Spiele gewinnen konnten.

Die nächsten Termine:

Samstag, 30.11.:

09.00 Uhr D 1 - Hallenspieltag in Langensteinbach

09.15 Uhr D 2 - Hallenspieltag in Hohenwettersbach

12.00 Uhr E 2 - Hallenspieltag in Jöhlingen

Sonntag, 01.12.:

09.00 Uhr F 2 - Hallenspieltag in Langensteinbach

12.00 Uhr F 1 - Hallenspieltag in Langensteinbach



FC Busenbach e.V.

Senioren

Auch im sechzehnten Spiel in dieser Saison blieb unsere 1. Mannschaft ungeschlagen und konnte sich mit einem 3:1-Sieg in die Winterpause verabschieden. Gegen das Tabellenschlusslicht vom FC Südsterne Karlsruhe tat sich die Öztürk-Rotte aber lange Zeit sehr schwer, weil man gegen die vielbeinige Hintermannschaft der Gäste lange kein probates Mittel fand. Erst kurz vor dem Pausenpfiff konnte Kapitän Raphael App seine Jungs in Führung bringen und etwas entspannter in die Kabine schicken. Trotz der Führung im Rücken war auch der zweite Durchgang weiter sehr zerfahren und brachte kaum nennenswerte Torchancen. Als Raphael App dann per Strafstoß aber zum 2:0 anschrub, schien die Messe endgültig gelesen. Plötzlich kamen die Gäste aber noch einmal stark auf und erspielten sich selbst einige Möglichkeiten, von denen eine zum Anschlussstreifer im FCB-Gehäuse landete. Nun war das Spiel bis zum Ende sogar noch einmal richtig offen, aber Top-Goalgetter App machte einmal mehr den Unterschied und sicherte, mit seinem dritten Treffer, die nächsten drei Punkte kurz vor Schluss.

Noch schwerer tat sich unsere „Zweite“ im Vorspiel gegen die Gäste vom FV Malsch, die gut organisiert agierten und gegen zumeist harmlose Hausherren sogar mit 0:2 in Führung gingen. Kai Altinger machte das Spiel noch einmal scharf, aber letztlich konnten die Jäck-Jungs kein Kapital mehr daraus schlagen und verloren zum Rückrundenauftritt ihr drittes Saisonspiel. Nichtsdestotrotz geht die Mannschaft als verdienter Herbstmeister und Tabellenführer in die Winterferien.

Vorschau

So., 09.03. - 15.00 Uhr: TV Mörsch - FCB II

So., 09.03. - 15.00 Uhr: SV Völkersbach - FCB

Platzsperrung

Nach Abschluss aller Jugend- und Seniorenspiele für das laufende Kalenderjahr wird der Platz bis zum Beginn der Winter Vorbereitungen für eine Regenerationsphase gesperrt. Daher möchten wir an alle sportbegeisterten Anwohner, Eltern und Kinder appellieren, diesen Umstand zu respektieren und auf eine Nutzung für freizeitleiche Aktivitäten auf dem Privatgelände des Vereins entsprechend zu verzichten. Vielen Dank.

Jugendabteilung

Aktion Christbaumbeleuchtung



Foto: Wächter

Auch in diesem Jahr veranstaltete die Jugendabteilung des FC Busenbach wieder den traditionellen Kuchenverkauf, damit in der Adventszeit der große Baum am Friedhof Busenbach leuchten kann. Beim Heimspieltag unserer Senioren am 17.11.2024 luden wir zu Kaffee und Kuchen ein. Zahlreiche Kuchenspenden wurden von den Eltern der Jugendspieler und den Damen



der Gymnastikgruppe „Fit for Fun“ zum Sportplatz gebracht, wo man sich ein Kuchenpaket mitnehmen, oder bei einer Tasse Kaffee oder Glühwein unsere Senioren anfeuern konnte. Unser Dank geht an alle Kuchenbäcker/innen, an die HelferInnen beim Verkauf wie auch beim Auf- und Abbau. Ebenso gilt unser Dank den zahlreichen Besuchern am Heimspieltag, die unsere Aktion unterstützt haben.

Eventuelle Überschüsse aus dem Verkauf werden wir für die Weihnachtsfeier der FCB-Jugend verwenden. Möchten Sie auch noch unsere Christbaum-Aktion unterstützen? Bis Mitte Dezember stehen noch bei der Bäckerei Nussbaumer und der Metzgerei Vogt in Busenbach unsere Spendendosen aus.

Wir wünschen allen eine schöne Adventszeit!

Die Jugendverwaltung

Letzte Spiele der JSG Busenbach/Palmbach für 2024

U12 - D2 - SpVgg Durlach-Aue 0:11

U15 - C1 - JSG Karlsruher Bergdörfer 2:3

U15 - C2 - FV Malsch 0:6

U13 - D1 - FV Alem. Bruchhausen 0:6

U17 - JSG Karlsruher Bergdörfer 2 0:1

Das waren die letzten Spiele der Junioren in diesem Jahr, jetzt geht es in der Halle mit einigen Hallenspieltagen weiter.

Wir wünschen allen eine schöne Adventszeit.



TSV 1907 Etzenrot e.V.

www.tsv-etzenrot.de

1. und 2. Mannschaft:

Während die erste Mannschaft schon in der Winterpause war, hatte unsere Zweitvertretung noch eine Begegnung zu absolvieren. Leider unterlag man hierbei unglücklich der SG Daxlanden III mit 0:1 (0:0). Mindestens ein Zähler wäre nach dem Spielverlauf für unsere Jungs verdient gewesen, doch bedauerlicherweise wurden unsere Jungs für eine erneute sehr engagierte Vorstellung nicht belohnt.

Frauen:

Die Frauen verloren ihr letztes Spiel in diesem Kalenderjahr beim KSC deutlich mit 8:3. So überwintert man auf einem doch enttäuschenden 6. Tabellenplatz. Dass die Mannschaft mehr kann, als es die Tabelle nach Ende der Hinrunde vermuten lässt, hat sich mehrfach gezeigt. So geht man hier zwar alles andere als zufrieden in die Winterpause, hat aber die Gelegenheit, es im zweiten Saisonhalbjahr besser zu machen und mehr Punkte zu erspielen.

Info-Gaststätte:

Das Clubhaus hat am Freitag ab 17 Uhr und am Montag ab 19 Uhr geöffnet. Wir freuen uns auf Euren Besuch!



Volleyballclub Schmetterlinge Waldbronn 1980 e.V.

Lange nicht mehr Volleyball gespielt? Dann wird's Zeit!

Wir sind eine Volleyball-Freizeitmannschaft für Spieler/-innen ab 18 und spielen jeden Donnerstag ab 20:30 Uhr in der Sporthalle der Albert-Schweitzer-Schule.

(Waldbronn Reichenbach, Zwerstraße 15).

Neue Mitspielerinnen und Mitspieler sind herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Euch!

Weitere Infos unter 07240 202208 (Vorstand Fritz Bek).

Bitte vorher Bescheid geben.



Schützenverein Waldbronn e.V.

Sollten Sie Interesse an unserem Sport haben, bitten wir Sie, sich mit uns vorab per E-Mail unter osm@sv-waldbronn.de in Verbindung zu setzen.

Gerne laden wir Sie zu einem Schnuppertraining ein.

Unsere Trainingszeiten sind immer dienstags ab 17.30 Uhr.

Weitere Informationen zum Verein sind unter sv-waldbronn.de oder sv-waldbronn.org zu finden. Starts für Wettkämpfen des SVW können online unter svw-meisterschaften.de eingesehen und gebucht werden.

Rheuma-Liga Baden-Württemberg Arbeitsgemeinschaft Waldbronn



Einladung zur Adventsfeier der Rheuma-Liga Waldbronn

Die Rheumaliga Waldbronn lädt seine Mitglieder zur gemeinsamen Adventsfeier am **Freitag, 13.12.2024, um 15:00 Uhr (Einlass ab 14:30 Uhr)** im kath. Pfarrzentrum, Busenbacher Str. 6 in Waldbronn-Reichenbach recht herzlich ein.

Bei Kaffee und Kuchen bieten wir Lieder zum Mitsingen, begleitet mit der Gitarre von Karl Scheib, sowie Geschichten und Gedichte in weihnachtlicher Stimmung.

Als Unkostenbeitrag erheben wir am Eingang ein Eintrittsgeld in Höhe von 5.- €.

Anmeldung erbitten wir bis zum 06.12.2024 an der Kasse der Albtherme oder per E-Mail unter k.vogel@rheuma-liga-bw.de

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.

Der Sprecherrat

FC Bayern München Fanclub Rot-Weiss Albtal e.V.



www.rot-weiss-albtal.de

Weihnachtsmarkt Waldbronn mit Rot-Weiss-Albtal e.V. 30.11.2024

Besuchen Sie uns auf dem Weihnachtsmarkt

Auch in diesem Jahr ist unser Verein wieder auf dem traditionellen Weihnachtsmarkt vertreten. Sie finden unseren Stand direkt beim Weingeschäft „Weinspiegel“. Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt: Neben Bratwurst, Currywurst und Feuerwurst bieten wir Ihnen dieses Jahr auch wieder wärmenden Glühwein, wahlweise in Rot oder Weiß, an.

Freuen Sie sich auf gemütliche Stunden in entspannter Atmosphäre und lassen Sie uns gemeinsam bei Speis und Trank über die schönste Nebensache der Welt plaudern. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Schwarzwaldverein

Schwarzwaldverein Waldbronn e.V.



Sonntag, 8. Dezember – Jahresabschlussfeier

In gemütlicher Runde lassen wir das Wanderjahr 2024 ausklingen und halten Ausschau auf das kommende Jubiläumsjahr 2025:

50 Jahre Schwarzwaldverein Waldbronn.

Alle Vereinsmitglieder sind zu dieser Feier herzlich eingeladen.

Auch Gäste, die unseren Verein gerne kennenlernen wollen, heißen wir herzlich willkommen.

Beginn um 14:00 Uhr in unserem Wanderheim,
Stuttgarter Str. 34

Ski-Abteilung

Skigymnastik

Immer mittwochs von 19:15 Uhr bis 20:30 Uhr und von 20:30 Uhr bis 21:45 Uhr

Ort: Sporthalle der Albert-Schweitzer-Schule in Waldbronn-Reichenbach

Kosten: Erwachsene 3,- €, Ermäßigte 1,- €, Mitglieder frei

Silvester-Ski in Les Portes du Soleil (F)

Zeit: Von Samstag, 28.12. 2024 - Samstag 04.0. 2025 (evtl. bis 06.01.)

Unterkunft: In unserer Unterkunft Les Albertans in Montriand stehen uns diverse Appartements im Chaletstil mit 2-10 Betten zur Verfügung.



Leistungen:

Fahrt, 7 Übernachtungen mit Verpflegung in Les Albertans in Montriand, Ski- und Snowboardbetreuung, Silvesterabend
Preis: für Mitglieder ab 590,-€ zzgl. Skipass, Mehrpreis für Nichtmitglieder: 30,- €

Leitung: Peter Herre, Tel.: 0721 13287858,
 info@skischule-waldbronn.de

Ausführliche Ausschreibungen für die Angebote und AGB auf unserer Website: www.skischule-waldbronn.de.

Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland e.V. BUND Ortsverband Mittleres Albtal



Kontakt

Manfred Müller, Tel. 0172 4875765,
 manfred-mueller@posteo.de
 Klaus Rösch, Tel. 07202 7654, klaus_roesch@t-online.de
 Homepage: mittleres-albtal.bund.net



Wiesenkinder Waldbronn e.V.

Große Überraschung für die Wiesenkinder

Die Meistermaler Csernalabics bringen nicht nur Gebäude durch einen neuen Anstrich zum Strahlen, sondern auch die Gesichter der Wiesenkinder. Im Rahmen des 50-jährigen Firmenjubiläums wurden Freunde, Partner und Kunden gebeten, statt Geschenke zu kaufen, für einen guten Zweck zu spenden – und die Wahl fiel auf uns! Deshalb möchten wir uns ganz herzlich bei Csernalabics und den Spendenden für die überraschende Großspende von 3.070 € bedanken, die unserem Naturkindergarten ganz neue Möglichkeiten eröffnet.



Foto: Csernalabics/Wiesenkinder Waldbronn e.V.



Projekt Artenvielfalt

Weihnachtsbeleuchtung

Umweltfreundliche Beleuchtung in der Adventszeit

Den dunkelsten Monaten des Jahres begegnen wir mit viel künstlichem Licht, gerne auch im Garten oder auf dem Balkon. Viele Tiere und Insekten werden dadurch gestört. Wir erklären, wie Sie Ihren Garten oder Balkon weihnachtlich schmücken können, ohne dabei Insekten und andere Tiere zu stören. Der natürliche Wechsel von Tag und Nacht gibt Mensch und Natur den Takt vor. Um diesen Rhythmus möglichst wenig zu stören, sollten Sie nächtliches Licht so sparsam wie möglich einsetzen. Sie schützen damit nachtaktive Tiere, wie z. B. den Igel, der die Dunkelheit braucht, um nach Futter zu suchen. Auch tagaktive Tiere werden geschützt, wenn möglichst wenig künstliches Licht eingesetzt wird, denn die brauchen die Dunkelheit, um zu schlafen. Gleichzeitig senken Sie Ihre Energiekosten. Künstliche Lichtquellen können Insekten irritieren, ihr Orientierungssinn wird gestört. Viele nachtaktive Insektenarten sind an schwaches Mond- und Sternenlicht angepasst. Sie werden vom viel zu hellen Kunstlicht geblendet und fliegen immer wieder in Lampen oder Laternen. Dadurch verbrauchen sie lebenswichtige Energie oder sterben sogar.

Verwenden Sie Leuchten, die das Licht auf die gewünschte Fläche lenken. Vermeiden Sie Leuchten, die darüber hinaus nach oben abstrahlen. Wählen Sie eine möglichst geringe Lichtleistung. Damit sorgen Sie für weniger Lichtstress und erlauben es dem Auge, sich besser an die Dunkelheit zu gewöhnen. Achten Sie darauf, das Licht auch nachts auf Ihren Bedarf anzupassen. Schalten Sie das Licht nachts entweder ganz aus oder installieren Sie Bewegungsmelder. Alternativ lässt sich bei guten LED-Lampen die Lichtstärke mit einem Dimmer um die Hälfte reduzieren. Solche dimmbaren Lampen haben eine längere Lebensdauer und sparen damit Strom.

Nutzen Sie nur Licht mit geringem Blauanteil im Spektrum von 2000 bis maximal 3000 Kelvin (Farbtemperatur). Warmes Licht blendet weniger als neutral- oder kaltweißes Licht und wird als angenehmer empfunden. Viele Insekten reagieren am stärksten auf kurzwelliges Licht im blauen und im UV-Bereich. Moderne LEDs strahlen kein UV-Licht ab und locken so weniger Insekten an. Das gilt besonders für warmweiße LEDs.

Text: BUND Deutschland

>>

Kontakt: Martina Schmidt-Schüssler, Tel. 0157 31332170

E-Mail: martina.schuessler@bund.net

Dr. Klaus Rösch: Telefon 0177-5900684 -

E-Mail: klaus_roesch@t-online.de

Mehr Infos zum Projekt Artenvielfalt unter:

<https://www.kraeutergarten-waldbronn.de/projekt-artenvielfalt>
 und Instagram-Kanal projekt_artenvielfalt

Parteien und Wählervereinigungen

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Parteien/
 Wählervereinigungen verantwortlich

CDU Waldbronn



„umgekehrter Adventskalender“ – MdB Nicolas Zippelius ruft zum Mitmachen auf

Der CDU-Bundestagsabgeordnete des Wahlkreises Karlsruhe-Land **Nicolas Zippelius** ruft wieder zu einer Mitmachaktion auf: dem „umgekehrten Adventskalender“.

Sie kennen das Prinzip sicher noch aus Vorjahren: **Ab dem 1. Dezember** legt man jeden Tag eine Sachspende in eine kleine Kiste, entweder ein haltbares Lebensmittel, einen Hygieneartikel, Socken oder Ähnliches. Nützlich ist **alles, was haltbar ist**: Mehl, Reis, Nudeln, Konserven, Kaffee oder Tee, auch Dosenprodukte sind immer gefragt. Aus der Erfahrung heraus, kann es auch hilfreich sein, sich auf wenige Utensilien zu beschränken. Zum Beispiel ergeben 6 Packungen Mehl, 6 Packungen Nudeln, 6 Flaschen Öl und 6 Packungen Zucker ebenso 24 Artikel, helfen aber ungemein. Der Adventskalender ist symbolisch zu verstehen, es hilft vor allem die Menge der Produkte. Wir geben die Bitte von Nicolas Zippelius MdB weiter, sich **zahlreich an dieser Aktion zu beteiligen**. Er sagt: „Ich bin dankbar, wenn sich erneut viele Menschen der Aktion anschließen.“ Ziel ist es, möglichst viele Adventskalender-Gaben für die Tafeln im Landkreis Karlsruhe zu bekommen, um Bedürftigen zu helfen und Institutionen, die sich für diese einsetzen, unter die Arme zu greifen. Die gesammelten Spenden werden vor Weihnachten den Tafeln übergeben. Wer sich an dem „umgekehrten Adventskalender“ beteiligen möchte und Adventskalender-Gaben gesammelt hat, kann sich wegen **Abholung der Sachspenden** für die Tafel vor Weihnachten bei unserem Vorsitzenden Roland Bächlein melden (Telefon 07243 66553 oder E-Mail: roland.baechlein@t-online.de).



Plakat: Neumann-Martin

Einladung zum Adventszauber bei Christine Neumann-Martin MdL am Freitag, 29. November 2024, 16:00 – 18:00 Uhr im Wahlkreisbüro, Durlacher Straße 6, Ettlingen



Die Landtagsabgeordnete Christine Neumann-Martin lädt alle Bürgerinnen und Bürger sehr herzlich zum Adventstreffen ein. Bei Punsch und Plätzchen sollen die persönlichen Begegnungen im Vordergrund stehen. MdL Neumann-Martin und ihr Team freuen sich auf Ihren Besuch.

Bitte Anmeldung unter Tel. 07243 3750-111 oder E-Mail mdl@neumann-martin.de.

Weitere Infos: www.cdu-waldbronn.de; Facebook und Instagram

CDU-Gemeindeverband Waldbronn

Berichte: Hildegard Schottmüller

SPD Waldbronn



Treffen der SPD-Ortsvereine aus dem Albatal auf dem Weihnachtsmarkt



Plakat: SPD Waldbronn

Wir laden alle Mitglieder und Freunde der SPD herzlich ein, gemeinsam mit uns den Weihnachtsmarkt in Ettlingen zu besuchen.

Treffpunkt ist heute am Donnerstag, den 28.11.2024, um 18:00 Uhr an der Glühwein-Pyramide auf dem Erwin-Vetter-Platz in Ettlingen.

Lasst uns in gemütlicher Runde bei einem Glühwein ins Gespräch kommen und die vorweihnachtliche Stimmung genießen. Wir freuen uns auf einen geselligen Abend und viele gute Gespräche. Angesichts der bevorstehenden Bundestagswahl wird es an Themen nicht mangeln ...

Kontakt:

Ortsvereinsvorsitzende Gabriele Bitter

Homepage: spdwaldbronn.de



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Attraktive Gewinne absahnen!

Bei unseren abwechslungsreichen Nussbaum-Club-Gewinnspielen ist für jeden etwas dabei – von Tickets für Veranstaltungen und Messen, über Eintrittskarten für Freizeitparks, bis hin zu Übernachtungen und Kurzurlauben. Laufende Gewinnspiele findest du unter <https://nussbaumclub.net/gewinnspiele/>.

gemeinsamhelfen.de

Spenden-meisterschaft

Aktionszeitraum:

5.12. bis 15.12.2024

Die Nussbaum Stiftung stellt 20.000 € zur Verfügung. Mit dieser Spendenmeisterschaft zum **Internationalen Tag des Ehrenamts** setzt die Nussbaum Stiftung ein weiteres deutliches Zeichen für ihr nachhaltiges Ziel: „Gemeinsam Heimat stärken“.

Nutzen Sie die Chance, die Finanzen für Ihr Vereinsprojekt zu erhöhen. Mit 20.000 € füllt Klaus Nussbaum mit seiner Stiftung den Spendentopf für die Meisterschaft auf gemeinsamhelfen.de. Er würdigt damit alle ehrenamtlich und bürgerschaftlich Aktiven, die unsere Gesellschaft solidarisch stärken.

Am Ende dieser Meisterschaft der guten Taten erfolgt die Verteilung des Spendentopfes nach einem prozentualen Schlüssel an die spendenstärksten Projekte.

Je mehr Spenden für Ihr Projekt eingehen, desto höher wird der prozentuale Anteil aus dem Spendentopf.

Jetzt schnell sein:

Registrierungsschluss am 28.11.2024

www.gemeinsamhelfen.de/aktionen/

